



Köln



Info-Post - Flüchtlingsarbeit Ausgabe Oktober - Dezember 2017

Die Deutsche Fernsehlotterie fördert ab Januar 2017 für 3 Jahre das Projekt „Von der Willkommenskultur zur Integration“ – Beratung und Begleitung von Ehrenamtlichen in der Flüchtlingsarbeit. Das Büro für Bürgerengagement informiert und berät interessierte Bürgerinnen und Bürger über die vielfältigen Möglichkeiten für ehrenamtliches Engagement in der Flüchtlingsarbeit in Köln. Das Büro versteht sich als ergänzende und unterstützende Einrichtung bei der Stärkung bestehender und wachsender Strukturen ehrenamtlicher Flüchtlingsarbeit.



Die Informationen im Folgenden sind sortiert nach Köln linksrheinisch, Köln rechtsrheinisch und Verschiedenes

Willkommen	Arbeitsmarkt-Integration	Literatur / Kunst
Willkommensinitiativen	Bildung und Mentoring	Sport
Betreuung der Unterkünfte	Patenschaften - Gesuche zur Begleitung	Sachspenden
Flüchtlingsberatung	Sprachkurse / Sprachräume	Allgemein
Fortbildung für Ehrenamtliche	Hochschulen	
Integrationszentren	Frauen	

Köln linksrheinisch

Willkommen

Der Flüchtlingskoordinator im Dezernat der Oberbürgermeisterin

Hans-Jürgen Oster
Tel: 0221-221 25072
hans-juergen.oster@stadt-koeln.de

<http://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/soziales/fluechtlinge/angebote-fuer-fluechtlinge-refugees>

Die Stadtverwaltung informiert über die Standorte sämtlicher Flüchtlingsunterkünfte in der Stadt Köln:
www.stadt-koeln.de/unterkuenfte

Diversity / Kommunale Integrationszentren
Rheingasse 11, 50676 Köln

Kontakt: Susanne Kremer-Buttkereit
Tel: 221-29190
Susanne.kremer-buttkereit@stadt-koeln.de

Refugees welcome - Flüchtlinge in Köln

- Angebote für Flüchtlinge
- Hotline und Online-Anmeldung für Freiwillige

Kontakt nur Online:

www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/soziales/fluechtlinge/angebote-fuer-fluechtlinge-refugees/welcome-cologne

Die von der Stadt Köln eingerichtete **Ombudsstelle für Flüchtlinge**, Neue Maastrichter Str. 12- 14, 50672 Köln als unabhängige Anlauf- und Beschwerdestelle für Flüchtlinge, Ehrenamtliche und Betreuerinnen und Betreuer ist beim Kölner Flüchtlingsrat angesiedelt und hat ihre Arbeit aufgenommen. Als Aufgabenbereich der Ombudsstelle sind definiert: Beschwerden zur Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen in Köln, Konzentration auf gravierende Fälle (Gewalt, sexuelle Übergriffe, Diskriminierung, Verstoß gegen Menschenwürde).

Ombudsmann: Thomas Zitzmann
Tel: 0221-168 65 207 oder – 208
0160 – 778 0 669
Fax: 0221-168 65 209

Ombudsfrau: Frau Birte Lange
Tel: 0171 – 890 9982
info@ombudsstelle.koeln

Flüchtlinge können sich in melderechtlichen Angelegenheiten direkt an das für ihren Stadtbezirk zuständige Bezirksrathaus wenden.

Willkommensinitiativen

Das Forum für Willkommenskultur versteht sich als Unterstützer der Kölner Willkommensinitiativen und will Anlaufstelle für Freiwillige in der Flüchtlingsarbeit sein sowie die Vernetzung und den Austausch fördern. Das Forum für Willkommenskultur ist ein Kooperationsprojekt der Kölner Freiwilligen Agentur e.V. und des Kölner Flüchtlingsrat e.V.

Kontakt: Christina Dück
Tel: 0151 5419 1705
dueck@koelner-fluechtlingsrat.de

Gabi Klein
Tel: 0221 – 888 278 24
Gabi.klein@koeln-freiwillig.de

Der „Arbeitskreis Politik der Willkommensinitiativen“ fördert den Dialog von Engagierten in der Hilfe für Geflüchtete mit den Volksvertreter*innen aus Stadt, Land und Bund, sowie der Stadtverwaltung. Wir versuchen die Hürden, auf die Geflüchtete und Helfer ständig stoßen, zu kommunizieren und erarbeiten Vorschläge zur Verbesserung. Generell plädieren wir für einen menschlichen Umgang mit Schutzsuchenden, setzen wir uns öffentlichwirksam für Akzeptanz von geflüchteten Menschen ein und kommunizieren unsere Erfahrungen aus der Nachbarschafts- und Bürgerhilfe, um für ein Miteinander zu werben.

Alle Willkommensaktivitäten sind eingeladen den Arbeitskreis für sich zu nutzen und sich mit ihren Anliegen zu beteiligen!

Wir treffen uns jeden 3. Donnerstag im Monat um 19 Uhr sofern kein Feiertag ist. Bitte bei Interesse bei unserem Sprecher Mario Ascani voranmelden, damit wir gemäß der Gruppengröße die Räumlichkeit bestimmen können.

Die nächsten Termine:
18.01., 15.02., 15.03.

Kontakt: mario.ascani@web.de

**„Aktion Neue Nachbarn“ in Köln
Flüchtlingshilfe im Katholischen Stadtdekanat
Köln, Domkloster 3, 50667 Köln.** Die Aktion Neue Nachbarn unterstützt alle in der Flüchtlingshilfe tätigen Akteure und Initiativen. Bestellen Sie den Newsletter der Aktion Neue Nachbarn über fluechtlingshilfe@katholisches.koeln. Besuchen Sie die Fortbildungen der Reihe „Engagiert für Flüchtlinge in Köln“ im Internationalen Caritas-Zentrum Sülz.

Kontakt: Christine Lieser
Tel: 0221 – 92584778
christine.lieser@katholisches.koeln

Clemens Zahn
Tel: 0221 – 98577627
Clemens.Zahn@caritas-koeln.de

www.aktion-neue-nachbarn.de

Förderverein Kölner Runder Tisch für Integration e.V.
c/o Bürgerzentrum Ehrenfeld, Venloer Str. 429, 50825 Köln

Kontakt:
Tel: 0162 7470142
info@rundertischkoeln.de

Netzwerk Willkommenskultur Köln:
Sie möchten sich persönlich vor Ort, in Ihrem Stadtteil ehrenamtlich für Flüchtlinge engagieren oder das vielfältige Engagement der Kölner Bürgerinnen und Bürger und ihrer Vereine unterstützen? Sie sind herzlich eingeladen, sich vor Ort zu vernetzen und mit den bereits bestehenden Initiativen in Kontakt zu treten:

Kontakt: info@wiku-koeln.de
<http://wiku-koeln.de/mitwirkende/initiativen/>
www.wiku-koeln.de/fluechtlinge

Die **Hauptbahnhof-Engel** kümmern sich in der Nacht am Kölner Hauptbahnhof um Flüchtlinge, die auf eigene Faust reisen

Kontakt: Tanja Schmieder
<http://cityofhope@cgn.jimdo.com>
<https://www.fachook.com/groups/1690284951253155>
[5](#)

Kölner Norden

Netzwerk Flüchtlingshilfe Worringen
Kontakt:
Tel (der Unterkunft): 0221-80135710

Helft-mit@worringen.de

Flüchtlingshilfe Blumenberg

Kontakt: Ulla Bohnhardt,

Gisela Nardella

Tel: 0221-5462919

kontakt@fluechtlingshilfe-blumenberg.de

Die Kantine

Kontakt: Andreas May-Johann

Tel: 0221-167916

kantine@kantine.com

Willkommen in Longerich

Kontakt: Beate Schultes, Bernd Knorreck

Tel: 0221-9578193

kontakt@wi-lo.de

Willkommen in Bilderstöckchen

wiko@lebenswert-kirche.de

widdig@kirche-koeln.de

Runder Tisch Riehl

Kontakt: Christa & Walter Eumann

Runder.tisch.riehl@gmail.com

Heloni-nippes@netcologne.de

Arbeitskreis Politik der Kölner

Willkommensinitiativen, Zug um Zug

Kontakt: Lothar Krögerrecklenfort

Tel: 0221 73 88 96

Heloni-nippes@netcologne.de

Willkommen in Nippes

Fluechtlingshilfe.nippes@gmail.com

sucht ehrenamtliche Mentorinnen und Mentoren für geflüchtete Menschen. Hilfe im Alltag und gegenseitiges Kennenlernen sind das Ziel. Sie sollten Interesse, Offenheit und ca. 3 -4 Stunden Zeit pro Woche mitbringen.

Kontakt: mentor.nippes@gmail.com

<http://willkommen-in-nippes.de>

Willkommen in Agnes

Tel: 0221-7880750

willkommen@st-agnes.de

Das Quartiersmanagement in der alten

Feuerwache e.V., Melchiorstr. 3, 50670 Köln

eröffnet das **Cafe Konekti**.. Mit diesem Café soll

bereits länger im Stadtteil lebenden und

zugezogenen geflüchteten Menschen ein Raum der

Begegnung und des gemeinsamen Erlebens

geboten werden, nachbarschaftliche Vernetzung und Austausch sollen gefördert werden. Es stehen Spiele bereit und es ist eine Tausch- und Tandembörse geplant. Für Eltern mit Kindern wird es eine Bücherkiste und Malsachen geben.

Das Café ist jeden Donnerstag im Offenen Treff der Alten Feuerwache geöffnet.

Termine u.a.:

11.01.2018, 18.30 – 20 Uhr im Kinoraum

- eine musikalische arabisch-deutsche Entdeckungsreise mit Jamal Albashaan und Klaus dem Geiger, die gegenseitig zu ihren Liedern begleiten

15.02.2018, 18.30 – 20 Uhr im Kinoraum

- eine Symbiose aus klassischer arabischer Maquam-Musik und westlicher Klassik und Improvisation mit Beate Wolff am Cello und dem irakischen Musiker Saad Thamer.

Kontakt: Juana Rooijkackers

Tel: 0221 9731 5523

quartier@altefeuerwachekoeln.de

Beim **Kinderschutzbund** können Sie sich ehrenamtlich in der Flüchtlingsarbeit engagieren.

Kontakt: Michaela Lippmann

Tel: 0221 / 577 7716

info@kinderschutzbund-koeln.de

Der **Sozialdienst katholischer Männer e.V.** (SKM Köln e.V), Große Telegraphenstraße 31, 50676 Köln bietet viele Engagementmöglichkeiten in der Flüchtlingsarbeit.

Kontakt: Heike Sperber

Tel: 0221 / 2074-205

heike.sperber@skm-koeln.de

Die **Willkommensinitiative Nesselrodestr.** sucht Ehrenamtliche, die mit Kindern und / oder Erwachsenen musizieren oder tanzen könnten.

Kontakt: Mechthild Koppe

mechthildirene@gmail.com

„Heimat und Zuflucht in Esch/Auweiler“

Kontakt: Ursula Rändel

Tel: 0172-156 71 57

kontakt@heimatundzuflucht.esch.koeln

Kölner Westen

Willkommen in St. Gereon

Kontakt:

willkommen@stgereon.de

Willkommen in Ehrenfeld

Kontakt: Christoph Besser

Tel: 0221-9521199

info@wiku-ehrenfeld.de

Die Initiative **Willkommen in Ehrenfeld** sucht Ehrenamtliche für die Begleitung von Familien und Einzelpersonen im Alltag.

Zeitaufwand: 2-3 Stunden pro Woche, gerne mehr

Kontakt: Xenia Kuhn

begleitung@wiku-ehrenfeld.de

„Runder Tisch Flüchtlingshilfe Bickendorf /

Ossendorf“, Stadtteilnetzwerke, Kirchengemeinden, Ehrenamtliche und

Flüchtlingseinrichtungen arbeiten Hand in Hand:

Einstiegsberatung in die Flüchtlingsarbeit für neue Ehrenamtliche

Kontakt: Angelika Blickhäuser

Büro für Bürgerengagement

AWO KV Köln

blickhaeuser@awo-koeln.de

Freizeit- und Projektgruppen

www.weltoffen-im-veedel.de

Nachbarschaftscafe am Erlenweg in der Epihaniaskirche am Erlenweg. 2 mal im Monat.

Wir freuen uns auf neue Nachbarn aus Bickendorf/Ossendorf die unser Team verstärken oder einfach mal zum Besuch vorbeischauen.

Infos:

<http://weltoffen-im-veedel.de/nachbarschafts-cafe>

Weitere Projekte:

- Trommelgruppe
- Bewegungscoach

Kontakt: Thomas Wydra, Sozialraumkoordination
c/o outback-stiftung, Am Rosengarten 87, 50827 Köln

Tel: 0221-1306435

wydra@outback-stiftung.de

Begleitung und Patenschaften

Kontakt: Julia Fukuda, WiKU Ehrenfeld

Fukuda.julia@googlegmail.com

Kontakt: Friederike Rausch, DRK Köln

fluechtlingshilfe@drk-koeln.de

Deutschkurse, Sprachförderung

Kontakt: Herr Jäger

o.jaeger.koelle@t-online.de

Anlaufstelle Ehrenamtliche Begleitung in der Flüchtlingshilfe in Bickendorf und Ossendorf

Kontakt: Michael Amos, Kath. Kirche Bi-Os.

m.amos@kath-kirchein-bios.de

www.weltoffen-im-veedel.de

www.stadtbezirk-ehrenfeld.info

Das „Bickendorfer Fahrradbüdchen“,

Wolfsohnstr. 12 a, 50827 Köln ist eine

interkulturelle Fahrradwerkstatt, die für den ganzen Stadtteil gedacht ist und von Aktion Nachbarschaft e.V. eröffnet wird. Ziel ist es, den Stadtteil (noch)

mobiler zu machen, gemeinsam mit der Nachbarschaft und Flüchtlingen in den Austausch zu kommen und dabei gemeinsam Fahrräder instand zu setzen, die man dann zum Selbstkostenpreis mitnehmen kann. Flüchtlinge können sich dabei engagieren und so im Veedel Kontakte knüpfen. Vor der Tür soll ein Ort des Austauschs und Miteinanders entstehen.

Kontakt: Marion Rudnik

Tel. 0172 2663986

marion.rudnik@aktion-nachbarschaft.de

Willkommensinitiative „Runder Tisch Vogelsang“

Kontakt: Sprecherrat

Runder.tisch.vogelsang@gmail.com

Willkommen in Braunsfeld

Wiku.braunsfeld@gmail.com

Willkommen in Weiden und Lövenich

willkommen.wei-loe@gmx.de

www.weiden-loevenich.de

Willkommensinitiative Köln West „Willi“

betreut zurzeit zwei Flüchtlingsunterkünfte in Weiden

Kontakt: Brigitte Fronhofen

Willkommen-willi@gmx.de

Netzwerk Integration Lindenthal

Bitte melden Sie sich gern bei uns bei Interesse an einer ehrenamtlichen Mitarbeit! Wir suchen ständig

engagierte Menschen für die Arbeit mit den Flüchtlingen. Nähere Infos siehe Homepage

www.netzwerk-integration-lindenthal.de
info@netzwerk-integration-lindenthal.de

Hallo in Sülz – Willkommens-Initiative Sülz & Klettenberg

Gesucht werden u.a. auch Ehrenamtliche, die einfach mal spontan z.B. bei einem Umzug helfen können.

info@halloinsuelz.de
www.halloinsuelz.de

Die **Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Köln West, Lichtstr. 41 i, 50825 Köln** bietet einen sechswöchigen Kochkurs für geflüchtete Frauen und Kinder an. Dieser wird turnusmäßig alle 2 Wochen gestartet.

Kontakt: Sabine Harder
cook@koelnwest.de
www.koelnwest.de

Willkommen in Bilderstöckchen

Kontakt:
wiko@lebenswert-kirche.de
widdig@kirche-koeln.de

Willkommen in Bocklemünd / Mengenich

Kontakt: Monika Reisinger
monika.reisinger@buergerschaftshaus.de
<http://www.buergerschaftshausev.de>

Kölner Süden

Willkommen in der Moselstraße

Wir kümmern uns um die Anliegen und Bedürfnisse der Flüchtlinge wie z. B. begleitende Arztbesuche, Deutschkurse, Behördengänge, Freizeitgestaltung, Jobsuche, Kleiderspenden. Es gibt das Montagscafe, Sportangebote, eine Fahrradwerkstatt, Etagenpatinnen- und -paten und diverse Projekte – siehe dazu:

www.wiku-koeln.de/mitwirkende/initiativen/willkommen-in-der-moselstrasse/

Kontakt: willkommen.moselstrasse@koeln.de

Kölner Neuland e.V. (Südstadt)

Willkommen im mobilen Gemeinschaftsgarten zwischen Südstadt und Bayenthal. Der Kölner Neuland e.V. hat eine AG Flüchtlingsarbeit

eingerrichtet. Ziel ist es, mit den Bewohnern und Bewohnerinnen eines Wohnheims gemeinsam Beete zu gestalten (in der Gartensaison) oder gemeinsam im Gemeinschaftsraum des Wohnheims zu malen, zu basteln oder zu singen.

Anmeldung für die regelmäßigen Treffen samstags ist erforderlich: info@neuland-koeln.de

Darüber hinaus wird ein ehrenamtlicher Chorleiter oder eine Chorleiterin gesucht, die Spaß hat, mit den Kindern zu singen, da dies den Kindern sehr viel Freude bereitet.

Gesucht werden auch helfende Hände für Fahrradreparaturen und für die „Schraubertage“ an jedem 1. und 3. Samstag im Monat ab 12 Uhr.

Informationen siehe: www.faradgang.de

Kontakt: info@neuland-koeln.de

Willkommen in Rondorf

Tel: 01575 4187 394
mail@wi-rondorf.de

Willkommen in Sürth (WiSü)

c/o Cafe Fuga, kath. Pfarrheim WABE, kath. Kirche, Siegstr. 56, 50999 Köln Rodenkirchen. Das Cafe Fuga bietet viele Möglichkeiten, sich zu engagieren - jeden 1. Mittwoch im Monat von 15.00 – 18.00 Uhr im Katholischen Pfarrheim "WABE"

Kontakt: E. Behnke, M. Wilke
Tel: 0177 233 96 33
info@wisue.de

Für die verschiedenen Arbeitsgruppen, z.B. Welcome, Sprache, Medizin, Kunst, Handarbeit, Musik, Dolmetscher, Kinderbetreuung, Sport AG (neu: hier gibt es eine Zusammenarbeit mit dem grenzenlosen Sportverein) Wohnungssuche, Fahrrad AG:

Kontakt: info@wisue.de

Für Fragen und Anregungen:

Heike Bläcker, Dr. Ellen Behnke, Monika Wilke, Claudia Roche
info@wisue.de

Willkommen im Severinsviertel

Kontakt: Klaus Kirschbaum und Kyra Weyres
klauskirschbaum@gmx.net
kyra@weyres.eu

WiR Willkommen in Raderthal

Kontakt: Barbara Sengelhoff

Tel: 0221 - 373758

kontakt@willkommen-in-raderthal.de

Betreuung der Unterkünfte

Das Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Köln

e.V., Fachbereichsleitung Familie, Jugend, Gesundheit, Integration, Oskar-Jäger-Str. 101, 50825 Köln hat zur Zeit 9 Notaufnahmen und 9 Regelwohnheimen mit einer Kapazität für die Unterbringung von 3900 Geflüchteten (Stand 11/2016). Im Auftrag der Stadt Köln ist das DRK in diesen Einrichtungen als Träger für die Sozialbetreuung der Geflüchteten zuständig. Ergänzt wird dies durch ein aktives Team aus ehrenamtlich Engagierten.

Kontakt: Marita Bosbach

Tel: 0221-548 74 00

leitung.fb4@drk-koeln.de

Region Kölner Süden

Kontakt: Irene Feils

Tel: 0221-5487435

sozialeehrenamt@drk-koeln.de

Region Kölner Westen

Kontakt: Friederike Rausch

Tel: 0221-5487423 oder 0170-7069211

fluechtlingshilfe@drk-koeln.de

Region Kölner Norden

Kontakt: Frau Brita Rehberg

Tel: 0170-9057238

Fluechtlingshilfe2@drk-koeln.de

Diakonie Michaelshoven

Unterkunft: Eyselshovener Str.

Kontakt: Melanie Busch-Sampanan

m.busch-sampanan@diakonie-michaelshoven.de

Unterkunft: Ringstr.

Kontakt: Dagmar Buchwald

d.buchwald@diakonie-michaelshoven.de

Malteser Hilfsdienst, Stadtgeschäftsstelle Köln,

Stolberger Str. 319, 50933 Köln

Tel: 0221-94 97 60 0

info@malteser-stadt-koeln.de

Sozialdienst Katholischer Männer e.V.

Große Telegraphenstr. 31, 50676 Köln

Kontakt: Wolfgang Scheiblich

Tel: 0221-2074-300

wolfgang.scheiblich@skm-koeln.de

Der **DRK Kreisverband Köln e.V.** betreut die neu errichteten **Leichtbauhallen am Butzweilerhof**, Butzweilerhofallee 51, 50829 Köln.

Kontakt: Frau Hèmonet

Tel.: 0151 688 077 17

notmassnahme.wohnheim36@drk-koeln.de

Der **DRK Kreisverband Köln e.V.** sucht für **Notaufnahme Butzweiler Hof**, Butzweilerhofallee 51, 50829 Köln Ehrenamtliche für den Bereich „Freizeitgestaltung“ und „Begleitung“.

Kontakt: Katharina Pfeifer, Moritz Meyer

notaufnahme8.wohnheim47@drk-koeln.de

Der **DRK Kreisverband Köln e.V.** sucht für die **Notaufnahme Herkulesstraße** Ehrenamtliche für den Bereich „Begleitung“.

Kontakt: Janka Hallaj

wohnheim4.4@drk-koeln.de

Der **DRK Kreisverband Köln e.V.** sucht für die Flüchtlingsunterkunft Köln-Riehl Unterstützung bei der Betreuung der Kleiderkammer, um die regelmäßige Öffnung sicherzustellen.

Die Aufgabe: Kleider sortieren und einräumen, Kunden beraten, Kleidung herausgeben und zwar 1xpro Woche für 2 Stunden.

Fähigkeiten: Kommunikationsfähigkeit, Kundenorientierung, Teamfähigkeit, Organisationstalent

Kontakt: Irene Feils, Mo - Do 8:00 - 13:00 Uhr

Tel. 0221 - 54 87 435

sozialeehrenamt@drk-koeln.de

Sabine Ingenwardt

Tel: 0221 168 682 91

notaufnahme.wohnheim14@drk-koeln.de

Flüchtlingsberatung

Der **Kölner Flüchtlingsrat, Geschäftsstelle Herwarthstr. 7 (Eingang Werderstr..), 50672 Köln** bringt monatlich die „Flüchtlingspolitischen Nachrichten“ heraus.

<http://koelner-fluechtlingsrat.de/neu/userfiles/pdfs>

Flüchtlingsberatung nach Terminvereinbarung:

Tel: 0221-279 171 0, 0171 799 2647

proelss@koelner-fluechtlingsrat.de

Beratung im Kölner **Flüchtlingszentrum FliehKraft**
nach Vereinbarung, Turmstr. 3 (2. Etage) 50733
Köln (Nippes)

Kontakt: Frau Nahid Fallahi
Tel: 0221 / 168 53 830
fallahi@fluechtlingszentrum.de

<http://koelner-fluechtlingsrat.de>

**Jugendmigrationsdienst Köln / Katholische
Jugendagentur Köln gGmbH, Helmholtzplatz 11,
50825 Köln**

Beratung junger zugewanderter Menschen (vom 12.
-bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres) und
Begleitung von deren Integrationsprozessen in
Deutschland.

www.jmd-koeln.de

JMD ist eng mit den Angeboten in den Sozialräumen
verbunden.

www.koeln-vernetzt.info

Kontakt: Peter Scholz
Tel: 0221-474472-10
jmd-koeln@kja.de

Freiwillige soziale Dienste im Erzbistum Köln
e.V., Steinfelder Gasse 16-18, 50670 Köln
unterstützen mit dem **Projekt Flüchtlingshilfe** die
Aktion Neue Nachbarn. Wir bieten Geflüchteten die
Chance, ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) in einer
Einsatzstelle innerhalb des Erzbistums Köln zu
absolvieren. Gleichzeitig können junge Erwachsene
aus dem Erzbistum Köln im Rahmen eines
Bundesfreiwilligendienstes (BFD) Einrichtungen der
Flüchtlingshilfe unterstützen.

Kontakt: Johanna Claßen
Tel: 0221 / 47 44 13-47
classen@fsd-koeln.de
www.fsd-koeln.de

**Das Therapiezentrum für Folteropfer des
Caritasverbandes für die Stadt Köln e. V.**
Spiesergasse 12, 50670 Köln, bietet Flüchtlingen,
die auf Grund lebensbedrohlicher Erfahrungen und /
oder Misshandlungen schwer traumatisiert wurden,
Hilfe an. Es wird adäquate psychotherapeutische
und medizinische Unterstützung wie auch
sozialarbeiterische Unterstützung der
aufgenommenen Patientinnen und Patienten
vermittelt.

Kontakt:
Tel: 0221 160 740

therapiefolteropfer@caritas-koeln.de
fluechtlingsberatung@caritas-koeln.de

**Der Fachdienst für Integration und Migration des
Caritasverbandes für die Stadt Köln** kümmert sich
für Geflüchtete mit Aufenthaltserlaubnis (oder
Fiktionsbescheinigung als Ersatz) oder
Niederlassungserlaubnis um integrative Schritte in
Deutschland und in diesem Zusammenhang auch
um Fragen der Familienzusammenführung für
anerkannte Flüchtlinge

Kontakt: 0221 98577 417
fim-beratung@caritas-koeln.de

**Perspektivberatung des Caritasverbandes für die
Stadt Köln** für Flüchtlinge mit den folgenden
Papieren

- Ankommensnachweis
- Bescheinigung über die Meldung als
Asylsuchender
- Aufenthaltsgestattung
- Duldung

Beratung auch für minderjährige unbegleitete
Flüchtlinge und ihre Kontaktpersonen und für
Menschen, die sich um Geflüchtete – noch ohne
sicheren Aufenthalt – kümmern.

Kontakt: 0221 98577 633
fluechtlingsberatung@caritas.koeln.de

Die **Diakonie Michaelshoven**, Pfarrer-te-Reh Str. 8,
50999 Köln bietet ein Netzwerk für Flüchtlinge mit
Behinderung in Köln an.

In Ergänzung, Absprache und Kooperation zu den
bereits bestehenden Beratungs- und
Betreuungsangeboten werden spezielle Beratung,
Begleitung und Maßnahmen für Flüchtlinge mit
Behinderung angeboten. Hinweise gibt es auf
Englisch, arabisch und deutsch. Eine spezielle
Sprechstunde gibt es Dienstags von 10-12 Uhr im
Bürgerzentrum Ehrenfeld, Venloer Str. 429, 50825
Köln

Kontakt: Wolfram Buttschardt
Tel: 0173-9059 725
w.buttschardt@diakonie-michaelshoven.de

weitere Informationen: familienratgeber.de,
www.familienratgeber.de/selbstbestimmt_leben/fluechtlinge

Die **Diakonie Michaelshoven, Pfarrer-te-Reh Str.
8, 50999 Köln** bietet verschiedene Wohngruppen für
unbegleitete minderjährige Flüchtlinge an.

Kontakt: Günter Potthast

Tel: 0221 9956 4050

g.potthast@diakonie-michaelshoven.de

Der **Sozialdienst katholischer Frauen e.V. (SkF e.V.)**, **Mauritiussteinweg 77-79, 50676 Köln** unterstützt vor allem unbegleitet eingereiste minderjährige Flüchtlinge, Flüchtlingsfrauen und Familien in seinen Beratungsstellen und Diensten. Darüber hinaus betreut der SkF minderjährige Flüchtlinge in eigenen Wohnangeboten und durch ehrenamtliche Einzelvormundschaften.

Kontakt: Anne Rossenbach

Tel: 0221 126 950

Anne.rossenbach@skf.koeln.de

Der **Jugendmigrationsdienst Köln der katholischen Jugendagentur Köln gGmbH**, **Helmholtzplatz 11, 50825 Köln Ehrenfeld** bietet psychologische Beratung und Traumabehandlung nach belastenden Erfahrungen an. Für Migrantinnen und Migranten sowie Geflüchtete.

Kontakt: Linda Bruchholz,

Tel: 0221-9332929

Linda.bruchholz@kja.de

Diakonie Köln und Region, Kartäusergasse 9 – 11, 50678 Köln, Flüchtlingsberatung

Kontakt: Susanne Pack (erreichbar Montag und Freitag)

Tel: 0221 16038 69

Susanne.pack@diakonie-koeln.de

Cilly Castell

Tel: 0221-16038-73

Cilly.castell@diakonie-koeln.de

Martina Domke

Tel: 0221-16038 26

martina.domke@diakonie-koeln.de

Frau Ana Jawad-Pietsch

Tel: 0221 16038-59

ana.jawad-pietsch@diakonie-koeln.de

Birgit Pikullik

Tel: 0221 16038- 42

Birgit.pikullik@diakonie-koeln.de

Caritasverband für die Stadt Köln

Spiesergasse 12, 50670 Köln

Kontakt: Dorothee Bodewein

Tel: 0221-16074-0

fluechtlingsberatung@caritas-koeln.de

Clearingstelle Migration Köln, Gesundheitsamt Köln – Raum 203, Neumarkt 15-21, 50667 Köln.

Beratung für Migrantinnen und Migranten ohne Krankenversicherung oder mit ungeklärtem Versicherungsstatus

Kontakt:

Tel: 0221 221 14137

Daniela Böhler

d.boehler@clearing-migration.de

Ulrich Nieland

u.nieland@clearing-migration.de

Rosemarie Petry-Lehn

r.petry-lehn@clearing-migration.de

Deutsches Rotes Kreuz, DRK, Oskar-Jäger-Str. 101-103, 50825 Köln

Kontakt: Marita Bosbach,

leitung.fb4@drk-koeln.de,

Kontakt: Frau Irene Feils

Tel: 0221-548 7435

sozialesehrenamt@drk-koeln.de

Diakonie Michaelshoven, Pfarrer-te-Reh Str. 8, 50999 Köln

Kontakt: Marina Walch, Koordination Flüchtlingshilfe

Tel: 0221-9956-4060

m.walch@diakonie-michaelshoven.de

Kontakt: Monika Wilke, Ehrenamtskoordination Flüchtlingshilfe

Tel: 0221-9956 – 1137

Mo.wilke@diakonie-michaelshoven.de

Malteser Hilfsdienst, Stolberger Str. 319, 50825 Köln

Kontakt: Frau Jeannine Bechhaus

Tel: Mobil: 0175 5916828,

Jeannine.Bechhaus@malteser.org

Frau Ina Kraft

Tel: 0151 74209140

Ina.Kraft@malteser.org

Amnestie Asylberatung, Bezirk Köln, Domstr. 56, 50668 Köln

Kontakt: info@amnesty-koeln.de

Termine: montags 18 – 20 Uhr

Beratung für homosexuelle geflüchtete junge Frauen und Männer

Anyway

Kamekestr. 14, 50672 Köln

Kontakt: Thomas Haas

Tel: 0221-57777-60

info@anyway-koeln.de

Rubicon

Rubenstr. 8-10, 50676 Köln

Kontakt: Beate Blatz

Tel: 0221-27 66 999 -39

Dr.Beate.Blatz@rubicon-koeln.de

www.rubicon-koeln.de

SOFRA COLOGNE ist ein monatliches Come-

Together von jungen schwulen, lesbischen, bisexuellen, inter* und trans* Refugees im Jugendzentrum **Anyway, Kamekestr. 14, 50672 Köln.**

Kochen, tanzen, sich austauschen. Es gibt auch ein Angebot für niedrigschwellige Beratungsgespräche.

Kontakt: Falk Steinborn

Falk.steinborn@anyway-koeln.de

www.facebook.com/anywaykoeln

Offener Treff baraka, c/o Rubicon, Rubensstr. 8 – 10, 50676 Köln

Köln Migrantinnen und Migranten sowie Geflüchtete (lesbisch, schwul, bi, trans*, inter*) treffen sich dort und tauschen sich untereinander aus.

Treffpunkt: Freitags von 18 – 22 Uhr im Rubicon

Kontakt: Gema Rodriguez Diaz

Gema.rodriquez.diaz@rubicon-koeln.de

www.baraka-online.info

Initiative Queer.Salam.Cologne e.V., Domstr. 64, 50668 Köln

Bietet Kontakt und Beratung für queer Geflüchtete.

Kontakt:

info@queersalam.cologne

www.queersalam.cologne

Rainbow Refugees Cologne bietet Kontakt, Beratung und Hilfe für queer Geflüchtete.

Kontakt:

info@rainbow-refugees.cologne

www.rainbow-refugees.cologne

Die Kölner Syrienhilfe berät bei Fragen zu

- Aufenthalt und Einbürgerung
- Arbeit und Beruf
- Unterkunft und Wohnen
- Kinder und Familie
- Schule, Ausbildung und Studium
- Deutsch lernen
- Gesundheit und Vorsorge

Kontakt: Larissa Bender (arabisch sprechend)

info@koelner-syrienhilfe.de

www.koelner-syrienhilfe.de

Refugee Law Clinic Cologne e.V., Lotharstr. 14-18, 50937 Köln ist ein Verein Kölner

Jurastudierender. Sie bieten eine kostenfreie Rechtsberatung für Migrantinnen und Migranten, insbesondere für Flüchtlinge und AsylbewerberInnen, an.

Sprechstunde: Montag bis Donnerstag von 10.00 – 14.30 Uhr

Kontakt: 0221 2778036

info@lawcliniccologne.com

www.lawcliniccologne.com

Fortbildung für Ehrenamtliche

Die **Diakonie Michaelshoven, Pfarrer-te-Reh Str. 8, 50999 Köln**, bietet vielfältige Möglichkeiten, sich ehrenamtlich für Flüchtlinge zu engagieren

Kontakt: Carlos Stemmerich

Tel: 0221 9956 1134

c.stemmerich@diakonie-michaelshoven.de

Monika Wilke

Tel: 0221 9956 1137

Mo.wilke@diakonie-michaelshoven.de

Das Katholische Bildungswerk, Domkloster 3, 50667 Köln bietet in Kooperation mit der Caritas und dem Katholikenausschuss für Interessierte und Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit **Fortbildungen** an.

„Engagiert für Flüchtlinge“. Der aktuelle Flyer kann angefordert werden oder Sie lassen sich in den Verteiler aufnehmen:

Kontakt: Andrea Lauer

alauer@bildungswerk-koeln.de

Das Büro für Bürgerengagement in der AWO Köln bietet Fortbildungen für Ehrenamtliche und Hauptamtliche in der Flüchtlingsarbeit z.B. Supervision oder interkulturelle Kompetenz an:

**Supervision und kollegialer Austausch:
Ehrenamtliches Engagement in der
Flüchtlingsarbeit**“, AWO, Rubensstr. 7-13

Termine:
23.02.2018, 10-13 Uhr

**Interkulturelle Kompetenz – Ehrenamtlich in der
Flüchtlingsarbeit**, AWO, Rubensstr. 7-13

Termine:
30.11.2018, 09.00-13.30 Uhr

Das Fortbildungsprogramm kann angefordert werden bei: dinow@awo-koeln.de

**Das Büro für Bürgerengagement in der AWO
Köln bietet das Handbuch: „Ehrenamtlich
engagiert – wie kann es gehen?“ an.**

Einzelexemplare werden kostenlos verschickt, bei mehreren Exemplaren wird um Portoerstattung gebeten.

Kontakt: Frau L. Dinow
Tel: 0221-20407-17
dinow@awo-koeln.de

**Supervisorische Beratung & Coaching für
ehrenamtliche Flüchtlingshelferinnen und –helfer
bei Mechthild Bötling & Silvia Breuer.**

Bitte schreiben Sie uns eine Mail, wenn Sie Beratung wünschen. Wir werden zeitnah einen Termin mit Ihnen oder auch mit mehreren Interessenten vereinbaren. Sie können gerne zu mehreren Beratungsterminen kommen. Die Beratung ist kostenlos und findet i.d.R. abends in den Räumen des Kölner Appell gegen Rassismus e.V. im Bürgerzentrum Ehrenfeld, Venloer Straße 429, 50825 Köln, statt.

Kontakt: Mechthild Bötling
info@supervision-boelting.de
<http://www.supervision-boelting.de>

Silvia Breuer
silvia@coaching-breuer.de
<https://www.coaching-breuer.de>

**Das Projekt „WIHR für Flüchtlingsfrauen“ des
IFMGZ HOLLA e.V., Industriestr. 131 c, 50996
Köln unterstützt traumatisierte und von Gewalt
betroffene Flüchtlingsfrauen.**

Basis ist dabei Verständigung und Verständnis. Angeboten werden Schulungen für ehrenamtlich und für hauptamtlich Tätige, die mit Flüchtlingsfrauen arbeiten. Sprachen: Englisch, Arabisch u.a.

Das Projekt wird vom Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes NRW gefördert.

Alle Angebote sind kostenfrei.

Anmeldung / Beratung:
info@holla-ev.de

**Beratungsstellen für ehrenamtliche
Flüchtlingsarbeit:** Caritasverband für die Stadt Köln e.V., Freiwilligenzentrum Mensch zu Mensch, Bartholomäus-Schink-Straße 6, 50825 Köln

Kontakt: Monika Brunst
Tel: 0221 / 955 70 288
monika.brunst@caritas-koeln.de

Integrationszentren

**Fliehkraft – Kölner Flüchtlingszentrum, Turmstr.
3-5, 50733 Köln**, bietet Gelegenheit zur interkulturellen Begegnung, der Weiterbildung, der Gesundheitsförderung und Möglichkeiten im Kultur- und Freizeitbereich. Mit individueller Beratung, offenen Angeboten, Kursen und Veranstaltungen zu unterschiedlichen Themen unterstützen wir Flüchtlinge dabei, ihre Lebensperspektiven in Köln zu verbessern und ihren Alltag selbstbestimmt zu gestalten.

Kontakt: Magret Linder
Tel: 0221 168 605 701
linder@fluechtlingszentrum.de
fallahi@fluechtlingszentrum.de

Das **Allerweltshaus in Köln Ehrenfeld**, Körnerstr. 77-79, 50823 bietet:

- Asylverfahrensberatung
- Migrations- und Sozialberatung
- Allgemein-rechtliche psycho-soziale Beratung in Bulgarisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Portugiesisch, Spanisch, Türkisch

Kontakt: Dörte Mälzer
Tel: 0221-510 3044
beratung@allerweltshaus.de

**Willkommen in der Integrationsagentur des AWO
Bezirksverbands Mittelrhein e.V.**, Venloer Wall 15, 50672 Köln

Kontakt: Michael Sewenig
Tel: 0221-299 428 73
Michael.sewenig@awo-mittelrhein.de

Der **Caritasverband für die Stadt Köln**, Integrations- und Familienhilfe, Bertramstr. 12-22, 51103 Köln bietet an:

- Psychotherapeutische Arbeit mit traumatisierten Flüchtlingen

Kontakt: Brigitte Brand-Wilhelmy
Spiesergasse 12, 50670 Köln
Tel: 0221-16074-0

- Flüchtlingsberatung

Kontakt: Dorothee Bodewein
fluechtlingsberatung@caritas-koeln.de

Die **Diakonie Michaelshoven**, Pfarrer-te-Reh Str. 8, 50999 Köln, bietet Integrationskurse nach den Richtlinien des BAMF. Diese bereiten auf eine weiterführende berufliche Qualifizierung oder / und eine Beschäftigung vor.

Kontakt: Christof Räuschel
Tel: 0221 9956 2600
c.raeuschel@diakonie-michaelshoven.de

Integrationslotsenprojekt des Malteser Hilfsdiensts e.V. Bezirk Rheinland, Stolberger Str. 319, 50933 Köln.

Mit dem Ziel Geflüchteten in Köln eine Perspektive zu schaffen und Teilhabe zu ermöglichen, stärken und unterstützen die Malteser das Ehrenamt in der Geflüchteten-Hilfe. Jede/r, die sich engagieren möchte wird dabei unterstützt, die Aufgabe zu finden, die zur ihr oder ihm passt. Laufend werden neue Projekte entwickelt. Gesucht werden zurzeit neue Teilnehmende für: „**BE A FRIEND**“ – eine Kooperation mit dem Stuntwerk (Bouldern, Breakdance oder Parkour) und „**Freundeskreis-Treffpunkt für Frauen von 18 bis 30 Jahren**“.

Darüber hinaus werden weiterhin Ehrenamtliche gesucht für zwei Projekte: Begleitung in der Bruder-Klaus-Siedlung in Köln Mülheim und bei zwei kreativen Schulprojekten in Sülz und Weiden.

Kontakt: Jeannine Bechhaus
Mobil: 0175 59 16 828
jeannine.bechhaus@malteser.org
www.malteser.de

Maxi Schuchardt
Tel: 0221949 760 64
maxi.schuchardt@malteser.org
www.malteser.de

Arbeitsmarkt-Integration

Integration Point in Köln bei der Agentur für Arbeit Köln, Luxemburger Str. 121, 50939 Köln

Hier können Flüchtlinge und Asylbewerberinnen und –bewerber zu Arbeit und Ausbildung beraten werden.

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: 8.00 – 12.30 Uhr (freier Zugang)

Offene Sprechstunde: Donnerstag: 14.00 – 17.00 Uhr

Terminierte Beratung nach Vereinbarung

Kontakt:
Tel: 0221 9644 3401
www.integrationpoint.de

Für Ehrenamtliche wird im Integration Point die Reihe „Informationen für das Ehrenamt im Integration Point“ fortgesetzt. Termin ist jeweils der erste Donnerstag im Monat sofern es sich nicht um einen Feiertag handelt. Beginn ist jeweils 17 Uhr, Ende ca. um 19 Uhr. Freiwillige Helfer*innen aus Willkommensinitiativen können sich direkt bei der Leitung des Integration Point über spezielle Themen informieren, die den Arbeitsmarktzugang für Geflüchtete betreffen. In sehr empfehlenswerten Veranstaltungen berichten Mitarbeiter*innen des Integration Point über neue und aktuelle Themen aus der Praxis. Veranstaltungsort ist immer der Hörsaal im 1. OG des Berufsinformationszentrums, direkt gegenüber der Arbeitsagentur, Luxemburger Str. 121. Anmeldung und weitere Information über Mario Ascani, Sprecher des AK Politik der Willkommensinitiativen mario.ascani@web.de.

CHANCE+ - Netzwerk Flüchtlinge und Arbeit Köln, Bonn, Düsseldorf, Kreis Mettmann

CHANCE+ berät und begleitet Asylbewerber/-innen sowie anerkannte und geduldete Geflüchtete auf ihrem Weg in den Arbeitsmarkt. Die Mitarbeiter/-innen der Kölner Partnerprojekte vermitteln in Arbeit, Ausbildung, Schule und Qualifizierungen. Das Konzept des ESF-Projekts beruht auf intensiver Beratung und langfristiger Begleitung der Menschen. Weitere Infos unter: www.netzwerk-chance.de
Kontakte

Koordination CHANCE+
Silke Martmann-Sprenger
jobcenter-koeln.chance@jobcenter-ge.de

Teilprojekt Jobcenter Köln
Sevim Kayae
jobcenter-koeln.chance@jobcenter-ge.de

Teilprojekt Caritas Köln e.V.
Doris Köln

doris.koelsch@caritas-koeln.de

Svea Ssamanya

Tel: 0221-160740

svea.ssamanya@caritas-koeln.de

Teilprojekt Internationaler Bund (IB West gGmbH)

Ilse Wanie-Blendermann

ilse.wanie-blendermann@internationaler-bund.de

Teilprojekt IN VIA Köln e.V.

Luise Kiatipis

chance@invia-koeln.de

Amt für Weiterbildung der Stadt Köln

Kontakt: Peter Kallikat

Tel: 0221-286885

peter.kallikat@stadt-koeln.de

Kölner Flüchtlingsrat e.V.

Kontakt: Ulrich Pröll

Tel: 0221- 3382 – 249

Proelss@koelner-fluechtlingsrat.de

Zentrum für Bildung und Beruf Michaelshoven gGmbH

Kontakt: C. Räuschel

Tel: 0221-998077-23

c.raeuschel@diakonie-michaelshoven.de

Early Intervention, Basissprachkurs für Flüchtlinge mit besonderer Arbeitsmarktnähe für Menschen aus Syrien, Iran, Irak, Sri Lanka, Eritrea, Ägypten, Pakistan, Afghanistan und Somalia

Kontakt und Prüfung:

Donnerstag, 15.00 – 17.00 Uhr, 12. Etage, Raum 1201 in der Agentur für Arbeit, Luxemburger Str. 212

Kontakt: Peter Kallikat

Tel: 0221- 221 28685

peter.kallikat@stadt-koeln.de

Die **Sprachhilfe.eu**, Hermann-Kausen-Str. 49, 50737 Köln führt im Auftrag der Bundesagentur für Arbeit Sprachkurse für Flüchtlinge aus Syrien, Iran, Irak und Eritrea durch. Kurstermine ab Anfang Januar und auf Anfrage.

Kontakt: Ralf Schmidt, Linda Abou-Salem

Tel: 0221-168888-28

info@sprachhilfe.eu

Die IHK Köln, Unter Sachsenhausen 10-26, 50667 Köln

bietet umfangreiche Informationen zum Thema: Flüchtlinge in Ausbildung und Arbeitsmarkt.

Zu den Themen gehören

1. Schule, Berufsorientierung und Ausbildung
2. Qualifizierte Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen und Bildungs-interessierte

Kontakt: Jasna Rezo-Flanze

Tel: 0221-1640-620

jasna.rezo-flanze@koeln.ihk.de

www.ihk-koeln.de/Fluechtlinge

Die IHK Stiftung Köln, Eupener Str. 157, Eingang 12, 50933 Köln bietet Ausbildungsprogramme für Flüchtlinge an. Ziel der Programme ist die Integration von Flüchtlingen in den Arbeitsmarkt.

ArbeitsPerspektive Köln:

B2 Sprachkurs mit berufsbezogenen Themen und anschließendem pädagogisch betreutem Praktikum für Teilnehmende mit Berufserfahrung oder Berufsabschluss. Das Programm umfasst einen 4-monatigen Sprachkurs und ein Praktikum von bis zu 8 Wochen.

Termine:

Die Termine für 2018 entnehmen sie bitte der Homepage oder erfragen sie bei Herrn Nink

Kontakt: Matthias Nink

Tel: 0221-1640 6686

Matthias.Nink@ihk-stiftung.koeln

Anmeldung derzeit nicht möglich

[www.ihk-stiftung-](http://www.ihk-stiftung-koeln.de/programme/arbeitsperspektive-koeln.de)

[koeln.de/programme/arbeitsperspektive-koeln.de](http://www.ihk-stiftung-koeln.de/programme/arbeitsperspektive-koeln.de)

AusbildungSPerspektive Köln wir fördern die berufliche Integration junger Flüchtlinge ohne Ausbildungsabschluss mit einem besonderen Fokus auf die sprachliche Entwicklung und Berufsorientierung. In einem für diese Zielgruppe konzipierten Kurssystem über einen Zeitraum von fünf Monaten erwerben die TeilnehmerInnen sowohl die für eine Ausbildung erforderlichen Deutschkenntnisse (Niveau B2) als auch fachsprachliche Kenntnisse. Ausbildungs- und Berufsorientierung stehen ebenso auf dem Programm wie Bewerbungstrainings und die Vorbereitung auf ein zum Kurs gehörendes dreiwöchiges Orientierungspraktikum. Auch während des Praktikums werden die jungen Menschen pädagogisch begleitet und darin unterstützt, eine eigene Idee ihrer beruflichen Zukunft in Deutschland zu entwickeln.

Zielgruppe

- Anerkannte Flüchtlinge bis 25 Jahre ohne Berufsabschluss und erfolgreichem Abschluss eines Spachkurses B1 - Vorlage des Zertifikates B1 und der Nachweis der Anerkennung notwendig.
- Asylbewerber, die nicht aus einem sicheren Herkunftsstaat stammen und eine Anerkennung / Aufenthaltserlaubnis zu erwarten ist.

Termine:

Die Termine für 2018 entnehmen sie bitte der Homepage oder erfragen sie bei Herrn Nink

Kontakt: Saskia Schaaf

Tel. 0221 1640-6685

saskia.schaaf@ihk-stiftung.koeln

Anmeldung derzeit nicht möglich

<http://www.ihk-stiftung-koeln.de/anmeldung-zur-ausbildungsperspektive-koeln/>

www.ihk-stiftung-koeln.de

Die **Ford Werk AG Köln** bietet ein Einsteigerprogramm für die Berufsbereiche Metall, Elektrik oder Gastronomie an.

Voraussetzung:

- nicht älter als 35 Jahre
- Hauptschulabschluss
- Abgeschlossene Teilnahme am Integrationskurs
- Deutschabschluss B1
- Schnuppertag bei Ford
- Spezielle Tests beim Integration Point der Bundesagentur

Kontakt: Integration Point der Bundesagentur,

Luxemburger str. 121, 50939 Köln

Tel: 0221 9 64 43-4 01

Koeln.T310-Integrationpoint@arbeitsagentur.de

Jobcenter-Koeln.Integration-Point@jobcenter-ge.de

Die MAUSER Corporate GmbH, Schildgesstr. 71 – 163, 50321 Brühl ist einer der größten Arbeitgeber in der Region. Sie würde gerne weiterhin in der Flüchtlingshilfe aktiv sein und bietet daher Praktikastellen für Flüchtlinge an.

Kontakt: Katja Käding

Tel: 02232 - 78 1190

Katja.kaeding@mausergroup.com

www.mausergroup.com

Bildung und Mentoring

Das Projekt „Mentorinnen und Mentoren für Flüchtlingsfamilien“ des Kölner Flüchtlingsrats und der Kölner Freiwilligenagentur

vermittelt Freiwillige, die in einer 1:1 Mentorenschaft eine neuzugewiesene Flüchtlingsfamilie über ein halbes Jahr hinweg unterstützt. Die Mentoren werden für ihre Mentorenschaft qualifiziert und beim Engagement begleitet.

Zeiteinsatz: ca. 3-5 Stunden/Woche

Kontakt: Svenja Rickert

Tel: 0221 – 888 278 -22

mentoren@koeln-freiwillig.de

www.koeln-freiwillig.de/mentorenfuerfluechtlinge

Der Sozialdienst Katholischer Männer e.V. (SKM), Große Telegraphenstraße 31, 50676 Köln sucht für das SKM-Projekt „Gemeinsam GRUNDbilden - Finanzielle Grundbildung für Geflüchtete“ Engagierte, vor allem Jüngere mit zeitlichen Ressourcen (z. B. Student*innen) und Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund.

Viele Flüchtlinge tun sich schwer im Umgang mit Geld und dem hiesigen Zahlungsverkehr, in Fragen der Haushaltsführung und -planung, beim Abschließen von Verträgen, der Geltendmachung von sozialrechtlichen Ansprüchen und der wirtschaftlichen Absicherung durch Vorsorge. Um diesem Missstand abzuwehren und der Entstehung von Schulden vorzubeugen, sucht der SKM Köln e. V. interessierte Menschen (gerne mit Flucht- und Migrationshintergrund), die geflüchteten Menschen eine finanzielle Grundbildung vermitteln und sie in der Bewältigung ihres finanziellen Alltags unterstützen. Engagierte können sich aktiv an der (Weiter-)Entwicklung der Lerninhalte und Kursbausteinen beteiligen, werden umfassend didaktisch und fachspezifisch geschult und erhalten eine kontinuierliche Unterstützung durch Coaching.

Kontakt: Silvia Hahn

Tel: 0221-2074-225 oder 2074-235

silvia.hahn@skm-koeln.de

Das Projekt „WelcomeWalk“ der Kölner Freiwilligen Agentur vermittelt Kontakte zwischen Geflüchteten und Freiwilligen, die bei drei jeweils dreistündigen Stadtspaziergängen Köln gemeinsam erkunden. Für die Ehrenamtlichen startet das Projekt mit einem Vorbereitungstreffen.

Kontakt: Corinna Schüler

Tel: 0221 – 888 278 -22

mentoren@koeln-freiwillig.de

www.koeln-freiwillig.de/welcomewalk

Über die „**Sprachbrücken - Mehrsprachige Freiwillige unterstützen die Willkommenskultur**“ des Forum für Willkommenskultur unterstützen ehrenamtliche Dolmetscher*innen im Flüchtlingsbereich andere Freiwillige, Willkommensinitiativen und Projekte.

Kontakt: Corinna Schüler
Tel: 0221 - 888278 -22
mentoren@koeln-freiwillig.de
www.koeln-freiwillig.de/forum-fuer-willkommenskultur

Das Projekt „**Geflüchtete im Freiwilligendienst**“ der Kölner Freiwilligen Agentur sucht

- Ehrenamtler jeden Alters, die Geflüchtete beim Schreiben von Bewerbungen und ggf. auch bei Amtsgängen unterstützen möchten
Zeiteinsatz: insgesamt 20 Stunden verteilt über 6-8 Wochen
- ehrenamtliche Next Step Coaches, die mit einer/m Geflüchtete/n ein Coaching zur Berufs- und Lebensorientierung durchführen. Grundkenntnisse im Coaching sind nicht notwendig, eine kostenlose Schulung wird vor Beginn angeboten.
Zeiteinsatz: 5 x 1 Stunde

Kontakt: Lara Kirch
Tel: 0221-888 278 27
lara.kirch@koeln-freiwillig.de
www.koeln-freiwillig.de/http://www.koeln-freiwillig.de/gif

A Million Stories – Mehrsprachige Begleiter für Projekt der Stadtbibliothek gesucht

Die Stadtbibliothek Köln möchte geflüchteten Menschen ein Forum bieten, ihre Geschichten und Erfahrungen zu dokumentieren und zu veröffentlichen. Bis Ende 2018 werden in Köln im EU-weiten Projekt „A Million Stories“ zahlreiche Geschichten gesammelt und auf einer digitalen Plattform – gemeinsam mit den Geschichten aus den anderen Ländern – veröffentlicht. Begleitet wird das Programm durch Ausstellungen und weitere Aktivitäten. Die Geschichten sollen den Blick auf die Herkunftsländer der Geflüchteten lenken, die aktuellen Lebensumstände seit ihrer Ankunft in Deutschland beleuchten und den Austausch zwischen den Geflüchteten mit Menschen in Deutschland fördern. Ziel ist es, Migrationsgeschichten zu bewahren und für die breite Öffentlichkeit sichtbar zu machen. Für dieses Projekt sucht die Stadtbibliothek mehrsprachige ehrenamtliche Moderatoren und Gesprächspartner. Gewünscht, wenn auch nicht gefordert, sind

Kenntnisse einer oder mehrerer der folgenden Sprachen: Englisch, Französisch, Arabisch, Farsi/Dari, Kurdisch, Tigrinisch. Interessenten sollten gut zuhören können und Interesse am interkulturellen Austausch haben.

Kontakt: Sarah Dudek, Stadtbibliothek Köln
Tel: 0221-221-23879
amillionstories@stbib-koeln.de
dudek@stbib-koeln.de

Patenschaften – Gesuche zur Begleitung

Der Grenzenlose Sportverein e.V., Dominikus-Böhmstr. 14, 50999 Köln sucht u.a. Ehrenamtliche, die die Teilnehmer aus Flüchtlingsunterkünften zu den Trainings begleiten.

Auch werden dringend Ehrenamtliche zur Unterstützung der Vorstandsarbeit gesucht.

Kontakt: Susanne Deppe-Polzin
Tel: 0179-5330921
info@grenzenloser-sportverein.de
www.grenzenloser-sportverein.de

Die Diakonie Köln und Region, Kartäusergasse 9-11, 50678 Köln sucht für das Projekt Arrival Aid ehrenamtliche Helfer.

In diesem Projekt bereiten speziell qualifizierte und betreute ehrenamtliche Helfer Geflüchtete auf das Anhörungsgespräch vor, begleiten sie zur Anhörung beim Bundesamt für Migration und Flüchtlinge und besprechen anschließend mit ihnen den Umgang mit den Bescheiden des Bundesamtes. Für den gesamten Prozess werden 3-4 Termine erforderlich sein. Für Geflüchtete ist diese Art von Begleitung eine sehr wertvolle Unterstützung, da die Anhörung das Herzstück im Asylverfahren ist.

Kontakt: Birgit Pikullik
Tel: 0221 160 3842
[Birgit.pikullik@arrivalaid-koeln.org](mailto:birgit.pikullik@arrivalaid-koeln.org)
www.arrivalaid-koeln.org

„**Start with a Friend e.V.**“, c/o Startplatz, Im Mediapark 5, 50670 Köln, ist ein Verein, der geflüchteten Menschen sog. „Locals“ an die Seite stellt, die mit jeweils einem Geflüchteten ein Tandem bilden und diesen so bei der Bewältigung der neuen Herausforderungen unterstützen. Gesucht werden Ehrenamtliche, die als Paten eine geflüchtete Einzelperson oder eine Familie betreuen und begleiten.

Kontakt: Miriam Lowack

koeln@start-with-a-friend.de
www.start-with-a-friend.de

„**Friends**“ ist ein Patenschaftsprojekt für Flüchtlinge im Umkreis der Moselstraße. Es geht darum, freundschaftliche 1:1-Beziehungen zwischen Flüchtlingen und Kölnern aufzubauen und gegenseitiges Verständnis zu fördern.

Kontakt: Tobias Wolf, Klaus Adrian
friends-orgateam@gmx.de

„**Hallo in Sülz**“ - **Willkommensinitiative Sülz & Klettenberg** sucht Ehrenamtliche, die Menschen, die in der Geflüchtetenunterkunft in Sülz leben, im Alltag begleiten, bei Amtergängen oder Arztbesuchen unterstützen etc. Außerdem braucht die Initiative Unterstützung in der Kochgruppe, in der Handarbeitsgruppe und in der AG Öffentlichkeitsarbeit. Wir freuen uns über jede und jeden, der bei uns mitmachen will, auch wenn es nur sporadisch ist, wie beispielsweise einfach mal spontan bei einem Umzug helfen.

„**Hallo in sülz**“ veranstaltet jede Woche den hallo-in-sülz-Treff, ein Café für die Begegnung von Menschen aus dem Veedel und aus der Unterkunft für geflüchtete Frauen und Kinder. Donnerstags zwischen 17 und 19 Uhr in der katholischen Hochschulgemeinde auf der Berrenrather Str. 127 herrscht eine lockere Atmosphäre. Die Erwachsenen plaudern, fachsimpeln, tauschen sich aus – und die Kinder haben Raum zum Spielen. Auch hier kann die Initiative noch Helferinnen und Helfer gebrauchen

Kontakt: Lilo Sturch
Tel: 0221 44 10 60
hallo@juzisuelz.de
www.juzisuelz.de

Die **Diakonie Michaelshoven, Pfarrer-te-Reh Str. 8, 50999 Köln**, sucht Paten, die geflüchteten Familien oder allein erziehenden Müttern in Rodenkirchen kurzfristig und bei Bedarf zur Seite stehen. Eine Fortbildung bereitet auf den Einsatz vor.

Kontakt: Monika Wilke
Tel: 0221 9956 1137
Mo.wilke@diakonie-michaelshoven.de

Die **Diakonie Michaelshoven, Pfarrer-te-Reh Str. 8, 50999 Köln**, sucht für die Flüchtlingsunterkunft Notaufnahme Ringstr. ehrenamtlich Paten, die Bewohnerinnen und Bewohnern mit Fluchterfahrung

kurzfristig Unterstützung bei der Beantwortung von Bescheiden leisten. Schwerpunkt: schnelle Kontaktaufnahme und ggf. Begleitung zu den zuständigen Behörden.

Kontakt: Monika Wilke
Tel: 0221 9956 1137
Mo.wilke@diakonie-michaelshoven.de

Ceno e.V. (Centrum zur nachberuflichen Orientierung), Gebrüder-Coblenz-Str. 10, 50679 Köln engagiert sich für Flüchtlinge:

- **Ankommenspatenschaften** Das Projekt ist besonders geeignet für Menschen, die erste Erfahrungen in der Flüchtlingsarbeit machen möchten. Innerhalb von sechs Wochen treffen sich Ehrenamtliche und Geflüchtete drei Mal, um gemeinsam wichtige Orte in Köln, das Veedel und Freizeitmöglichkeiten zu erkunden. Sie lernen sich kennen und kommen in den Austausch. Auf ihre Aufgabe werden die Patinnen und Paten durch einen kostenlosen, vierstündigen Workshop vorbereitet und während ihrer Patenschaft durch Ceno fachlich begleitet.
- Gesucht werden Patinnen und Paten ab 55 Jahren, die jugendliche Geflüchtete bei ihrem Integrationsprozess in Köln in einer 1:1 Beziehung begleiten und unterstützen Die Begleitung sollte in einem verbindlichen Zeitraum von 2-3 Jahren erfolgen.

Kontakt: Annetta Ristow
Tel: 0221-995 998 0
info@ceno-koeln.de
www.ceno-koeln.de

Der **DRK Kreisverband Köln e.V.** sucht für die **Notaufnahme für Flüchtlinge in Rondorf ehrenamtliche Unterstützung.**

Die Aufgabe: eine aus Armenien geflüchtete Frau im Erlernen der deutschen Sprache zu unterstützen und /oder sie in der Jobsuche zu unterstützen oder zu begleiten.

Fähigkeiten: Zuverlässigkeit, Kontinuität, erste Erfahrungen in der Deutschförderung. Von Vorteil wären russische Sprachkenntnisse.

Kontakt: Irene Feils,
Tel: 0221 - 54 87 435
sozialesehrenamt@drk-koeln.de

Agnieszka Paterska,
Tel: 02233-3743231
Wohnheim29@drk-koeln.de

Der **DRK Kreisverband Köln e.V.** sucht für die **Notaufnahme für Flüchtlinge in Rondorf ehrenamtliche Unterstützung.**

Die Aufgabe: Übernahme einer Patenschaft für eine 11-köpfige Familie und Begleitung / Beratung bei Behördengängen oder Arztbesuchen. Zudem Hausaufgabenbetreuung für 2 Jugendliche im Alter von 12 und 14 Jahren.

Fähigkeiten: Zuverlässigkeit, Kontinuität, Sensibilität für die individuellen Bedürfnisse eines Geflüchteten, persönliche Stärke.

Kontakt: Irene Feils,
Tel: 0221 - 54 87 435

sozialeehrenamt@drk-koeln.de

Agnieszka Paterska,
Tel: 02233-3743231

Wohnheim29@drk-koeln.de

Der **DRK Kreisverband Köln e.V.** sucht für die **Notaufnahme für Flüchtlinge in Rondorf ehrenamtliche Unterstützung.**

Die Aufgabe: Übernahme einer Patenschaft für eine 6-köpfige Familie und Begleitung / Beratung bei Behördengängen oder Arztbesuchen sowie gemeinsame Freizeitaktivitäten

Fähigkeiten: Zuverlässigkeit, Kontinuität, Sensibilität für die individuellen Bedürfnisse eines Geflüchteten, persönliche Stärke.

Kontakt: Irene Feils,
Tel: 0221 - 54 87 435

sozialeehrenamt@drk-koeln.de

Agnieszka Paterska,
Tel: 02233-3743231

Wohnheim29@drk-koeln.de

Der **DRK Kreisverband Köln e.V.** sucht **ehrenamtliche Unterstützung im Flüchtlingswohnheim in Godorf.**

Die Aufgabe: Übernahme einer Patenschaft für eine Familie oder Kinder zu übernehmen: Begleitung und Unterstützung in Alltagsverrichtungen (z.B. Arztbesuch, Schulbesuch, Behördengang) oder Freizeitaktivitäten bedeuten.

Fähigkeiten: Zuverlässigkeit, Kontinuität, Sensibilität für die individuellen Bedürfnisse eines Geflüchteten, persönliche Stärke.

Kontakt: Irene Feils
Tel: 0221-5484-435

sozialeehrenamt@drk-koeln.de

Frau Silvia Stroh

Tel: 02236 – 82385

wohnheim29@drk-koeln.de

Der **DRK Kreisverband Köln e.V.** sucht für das **Flüchtlingswohnheim in Lövenich ehrenamtliche Unterstützung.**

Die Aufgabe: mit einem einzelnen Bewohner gemeinsame Freizeitaktivitäten unternehmen und ggf. Unterstützung bei der Wohnungs-, Ausbildungs- oder Jobsuche anzubieten.

Fähigkeiten: . Zuverlässigkeit, Kontinuität, Sensibilität für die individuellen Bedürfnisse eines Geflüchteten, persönliche Stärke.

Kontakt: Erika Sander

Tel: 0221-5484-401

Fluechtlingshilfe3@drk-koeln.de

Kerstin Engelhard

Tel: 02234-4308343

wohnheim9@drk-koeln.de

Der Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e.V. suchen für das Projekt „Neue Nachbarn – auch am Arbeitsplatz“ für die

nächsten 3 Jahre mindestens 300 ehrenamtliche Jobpaten und –patinnen für das gesamte Erzbistum. Sie geben Orientierungshilfe bei der Vermittlung in Arbeit, sie helfen beim Bewerbungstraining oder anderes.

Kontakt: Frau Janine Bongard

Tel: 0221 – 2010 237

janine.bongard@caritasnet.de

http://caritas.erzbistum-koeln.de/dicv-koeln/aktuelles/Jobpaten_fuer_Fluechtlinge_gesucht/

/

www.aktion-neue-nachbarn.de

Phoenix-Köln e.V. Graeffstr. 5 (5. Stock), 50823 Köln bietet Arbeitsmarktintegration durch Beratung, Begleitung, Qualifizierung u.a. und sucht daher ehrenamtliche Unterstützung für:

- Übersetzungen während eines Beratungsgespräche zur beruflichen Zukunft in Deutschland für die Sprachen: Arabisch, Paschtu, Farsi oder Kurdisch
- Ehrenamtliche, die die Arbeit in Kleingruppen (15 Personen) unterstützen: die Teilnehmenden verfügen über sehr geringe Deutschkenntnisse
-

Kontakt: Jürgen Bärsch

Tel: 0221-99702393

juergen.baersch@phoenix-cologne.com

Kultur- und Integrationszentrum Phoenix-Köln e.V., Dechenstr. 20, 50825 Köln Ehrenfeld sucht ehrenamtliche Unterstützung:

- Deutschunterricht für Erwachsene ohne Vorkenntnisse (Geflüchtete)
- Begleitung von Personen zu den Ämtern und Behörden (vorzugsweise für die Sprachen Arabisch, Farsi / Dari, Kurdisch)
- Hilfe beim Ausfüllen von Formularen

Kontakt: Ralf Berger

Tel: 0221 / 9970 2395

Berger@phoenix-cologne.com

Terminvereinbarungen:

Mo-Fr von 10.00 - 14.00 Uhr

Zeitaufwand: nach Vereinbarung

www.phoenix-cologne.com

Das Berufskolleg Joseph-DuMont, Escher Str. 217, 50739 Köln sucht Freiwillige, die die Schülerinnen und Schüler der internationalen Förderklassen bei der Alphabetisierung, beim Deutschlernen, in Mathematik oder Länderkunde unterstützen. Unterstützung durch engagierte Lehrerinnen, Lehrer und Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter ist gegeben.

Kontakt: Anne Winkelmann

Tel: 0221 221 29536

anne.winkelmann@stadt-koeln.de

Der Kinderschutzbund, Bonner Str. 151, 50968 Köln führt das Projekt „Familienpartner“

für eine flexible und unbürokratische Unterstützung und Entlastung von Familien insbesondere mit Migrations- und Fluchtgeschichte durch. Sie suchen Ehrenamtliche für:

- Rat und Hilfe bei Behördengängen
- wenn nötig Kinderbetreuung
- Hilfe beim Ausbau eines sozialen Netzwerks für die Familien.

Gute Kommunikationsfähigkeit, wenn möglich Mehrsprachigkeit und Interesse am Miteinander der Kulturen sind erwünscht.

Vorherige Schulung ist Voraussetzung, die Tätigkeit wird durch eine Fachkraft begleitet

Zeitaufwand: 2-4 Stunden pro Woche

Kontakt: Michaela Lippmann

Tel: 0221 / 577 7716

info@kinderschutzbund-koeln.de

Das **Allerweltshaus in Köln Ehrenfeld**, Körnerstr. 77-79, 50823 sucht ehrenamtliche Unterstützung für folgende Bereiche:

- Mitarbeit im Cafe ohne Grenzen
- Begleitung im Frauencafe

Kontakt: Dörte Mälzer

Tel: 0221-510 3044

beratung@allerweltshaus.de

Connection ist eine Initiative, die Sprachbegleitung termingebunden an Geflüchtete vermittelt und von Einrichtungen und Geflüchteten angefragt werden kann. Ehrenamtliche Sprachbegleiterinnen und Sprachbegleiter mit Sprachkenntnissen in SerboKroatisch, Albanisch, Arabisch, Tigrinja, Persisch, Kurdisch, Urdu, Amharisch, Mazedonisch oder Mongolisch werden gesucht.

Kontakt:

info@connection.koeln

www.connection.koeln

Kölner Appell gegen Rassismus e.V., anerkanntes Integrationszentrum c/o Bürgerzentrum Ehrenfeld, Venloer Str. 429, 50825 Köln sucht ehrenamtliche Unterstützung für niedrigschwellige Deutschkurse in kleineren Gruppen
Zeitaufwand:
ca. 2 Std. / Woche oder mehr

Kontakt: Björn Eberhardt

Tel: 0221 / 9521199

koelner.appell@t-online.de

www.koelnerappell.de

Das evangelische Jugendwohnheim Immanuel Küpperstiftung, Boltensernstr. 47, 50735 Köln sucht ehrenamtliche Unterstützung für minderjährige unbegleitete Flüchtlinge und für Jugendliche in schwierigen Lebenssituationen für die Bereichen

- Alphabetisierung
- Lesen und Schreiben
- Verbesserung der Deutschkenntnisse
- Nachhilfe
- Alltagsbegleitung

Zeitaufwand: 2 – 3 Stunden wöchentlich, nachmittags

Kontakt: Gertrud Schwerm

Tel: 0221-7644098

nachbetreuung@kuepperstiftung.de

Der Verein „Heimat und Zuflucht in Esch/Auweiler“ sucht dringend Ehrenamtliche, die die Bewohner der Unterkunft in Esch zu Behörden oder Ärzten begleiten

Im Begegnungscafé in der OT Martinusstr. ist jeder von 15 – 18 Uhr willkommen

Kontakt: Ursula Rändel
Tel: 0172-156 71 57
kontakt@heimatundzuflucht.esch.koeln

Rom e.V., Venloer Wall 17, 50672 Köln sucht Ehrenamtliche für die Unterstützung in der Kleiderkammer für 2 Std. pro Woche.

Kontakt: Ingrid Welke
Tel: 0221 242 536
Ingrid.welke@romev.de

Sprachkurse / Sprachräume

Die **Diakonie Michaelshoven**, Pfarrer-te-Reh Str. 8, 50999 Köln, bietet als anerkannter Träger von Integrationskursen Deutschkurse für Jugendliche und Erwachsene an.

Kontakt: Christof Räuschel
Tel: 0221 9956 2600
C.raeuschel@diakonie-michaelshoven.de

Die **Stadtbibliothek Köln** hat neben der Zentralbibliothek am **Josef-Haubrich-Hof 1 (Neumarkt), 50676 Köln** den Sprachraum eingerichtet. Dort können sich ehrenamtlich Engagierte und Geflüchtete treffen, um gemeinsam Deutsch zu lernen. Folgende kostenlose Veranstaltungen bieten wir dort ohne Anmeldung an:

- Montags 17-18 Uhr, Tandem Deutsch: Mit einem Sprachpartner zu zweit Deutsch lernen: sprechen, schreiben, sich kennenlernen
- Dienstags 16-18 Uhr, Schreiben in Alltag und Beruf: Brauchst Du Hilfe beim Schreiben von Briefen und Bewerbungen? Dann komm vorbei.
- Dienstags 18-19:30 Uhr, Deutsch Dialog: Gemeinsam lesen, schreiben und sprechen
- Mittwochs 17-18 Uhr, Gesprächskreis: Leute treffen und Deutsch sprechen
- Donnerstags 16-18 Uhr, Freunde treffen: Gemeinsam Freunde treffen, sprechen, Spiele spielen, basteln und Deutsch lernen
- Samstags 12-14 Uhr, Offene Deutschhilfe: Deutsch lernen, Fragen klären, Alltag

Kontakt: Sarah Dudek, Carolin Köhnen
Tel: 0221 / 221 23932

sprachraum@stbib-koeln.de
www.stbib-koeln.de/sprachraum

Die **Stadtbibliothek Köln** sucht **Betreuer für den Sprachraum am Josef-Haubrich-Hof 1, 50676 Köln**, einem offenen Lernort für Menschen unterschiedlichster Herkunft und Treffpunkt für für den interkulturellen Austausch. Die Ehrenamtlichen sollen alle 2 Wochen während der Öffnungszeiten über die Angebote informieren und Unterstützung leisten.

Kontakt:
Tel: 0221 / 221 23932
sprachraum@stbib-koeln.de

Der **Malteser Hilfsdienst e.V.**, Stolbergerstr. 319, 50933 Köln bietet den **BAMF-Kurs „Erstorientierung und Wertevermittlung für Asylbewerber“** an. Das Angebot ist für Frauen und Männer ab 16 Jahren, die nicht mehr schulpflichtig sind und in der lateinischen Schrift alphabetisiert sind. Der Kurs richtet sich an AsylbewerberInnen im laufenden Verfahren, vor allem an Personen mit schlechter Bleibeperspektive. TeilnehmerInnen aus sicheren Herkunftsländern (EU, Albanien, Bosnien und Herzegovina, Ghana, Kosovo, Mazedonien, Montenegro, Senegal und Serbien) können nicht teilnehmen. Flexibler Einstieg mit Voranmeldung. Es werden erste alltagspraktische Deutschkenntnisse vermittelt und gemeinsam Exkursionen unternommen.

Ort: Malteser Hilfsdienst e.V., Stolbergerstr. 319, 50933 Köln
Zeit: Mo, Di, Mi und Do, 9:30 – 13:15 Uhr

Kontakt: Sophia Tzikas
Tel: + 49 (0) 157 30373540
sophia.tzikas@malteser.org

Die **Studierendeninitiative Weitblick Köln e.V.**, Zülpicher Str. 245, 50937 bietet über das **Projekt „AnFangAn“** Deutschunterricht für Flüchtlinge.

Kontakt: Donnerstags, 19.30 – 21.00 Universität zu Köln, Seminargebäude, Raum S21, Universitätsstr. 37, 50931 Köln.

anfangan@posteo.de
www.weitblicker.org/Stadt/Köln

Im **Cafe Babylon in der Universität zu Köln, Campuslounge in der Uni/Mensa des Kölner Studierendenwerks, Zülpicher Str. 70, 50937 Köln** kann in netter Lounge-Atmosphäre jeden

Mittwoch (18.00 – 21.00 Uhr im Semester) die Sprache verbessert werden.

Kontakt: Ruth Schamlott
Tel: 0221-942 65 327
schamlott@kstw.de

Die **Evangelische Gemeinde Weiden** startet das „Cafe International“, einen Ort der Begegnung für Flüchtlinge und Menschen aus dem Viertel.

Ort: Jugendkeller, Aachener Str.1208
Zeit: mittwochs 16.30 – 18.30 Uhr
Gesucht werden ehrenamtliche Helferinnen und Helfer.

Kontakt: Gitta Schölermann
Tel: 02234 – 430216
www.ev-kirche-weiden.de

Das Projekt "**Qualität ist kein Zufall - Neue Standards für die Flüchtlingsarbeit**" bietet **geflüchteten Jugendlichen und jungen Erwachsenen von 16-29 Jahren** an vier Wochentagen Unterricht in "Deutsch als Zweitsprache" (A1 Niveau), Mathematik und Allgemeinkunde. Ergänzt wird der Unterricht durch kreative und künstlerische Methoden der Sozialen Kulturarbeit und vielfältigen gemeinsamen Aktionen, um Köln und die Kultur besser kennenzulernen. IN VIA begleitet die Jugendlichen und jungen Erwachsenen in kleinen Gruppen mit jeweils max. 15 Teilnehmenden, die drei Monate lang in der ersten Ankommensphase auf weiterführende Sprachkurse und Bildungsangebote vorbereitet werden. Alle Angebote sind kostenfrei und der Einstieg ist jederzeit möglich.

Der Unterricht findet in den Räumen von **IN VIA Köln e.V. in der Stolze Str. 1a, 50674 Köln**, statt. Das Projekt wird aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds gefördert.

Zielgruppe:
Geflüchtete, die über keine, bzw. geringe Sprachkenntnisse verfügen mit Ankunftsnachweis, Aufenthaltsgestattung oder einer Aufenthaltserlaubnis.

Kontakt: Angelika Lecciones
Tel: 0221 - 4728 - 690
angelika.lecciones@invia-koeln.de

Hochschulen

Die **Universität zu Köln**, Universitätsstr. 22 a, 50923 Köln bietet Beratung für studieninteressierte Geflüchtete an

- Beratungsgespräche für Flüchtlinge zum Studium an der Universität
- Vermittlung von geflüchteten WissenschaftlerInnen in die Fachbereiche
- Deutschkurse speziell für studierfähige Flüchtlinge
- Unterstützungsangebote für Lehrkräfte
- kostenlose Rechtsberatung (Refugee Law Clinic Cologne)

Kontakt: Dr. Susanne Preuschoff
International Office, Student Service Center

RefugeeAcademicSupport@verw.uni-koeln.de
<http://international.uni-koeln.de/refugees.html>

Kiron Open Higher Education

Am Festungsgraben 1, 10117 Berlin (in Zusammenarbeit mit der Universität zu Köln) ermöglicht Flüchtlingen den Zugang zu höherer Bildung durch Partnerschaften mit diversen staatlichen Universitäten, sofern das Mindestalter von 18 Jahren erreicht ist. (<https://kiron.ngo>)

Study Hub Köln

c/o Wikipedia: Lokal K
Hackländer Str. 2 (Ecke Marienstr.), 50825 Köln Ehrenfeld

Kontakt: Dirk Frölich (Terminvereinbarung)
Tel: 0177 755 37 57
Studyhub.koeln@kiron.ngo

Es gibt zukünftig keine festen Öffnungszeiten, sondern **individuell vereinbarte Termine!** Studierende und Interessierte können eine E-Mail an studyhub.koeln@kiron.ngo senden und wir vereinbaren dann Termine.

Becoming a student: student-support@kiron.ngo
info@kiron.ngo

Weitere Informationen siehe:
<https://kiron.ngo>
www.kiron.university

Frauen

Agisra e.V., Informations- und Beratungsstelle für Flüchtlingsfrauen und Migrantinnen, Martinstr. 20a (Ecke Bolzen-gasse) 50667 Köln ist eine autonome, feministische Informations- und Beratungsstelle. Sie bietet:

- Psychosoziale Beratung und Therapie

- Beratung bei sexistischer und rassistischer Diskriminierung
- Beratung für geflüchtete Frauen
- Beratung bezogen auf Traumsensibilität im Umgang mit geflüchteten Frauen
- Konversationskurs für Frauen; ein kostenloses Angebot für alle Sprachniveaus: mit anderen Frauen reden, sie kennenlernen, das Deutsch verbessern. Ohne Anmeldung.
Zeit: 15 bis 18 Uhr

Kontakt: 0221-124019/ 1390392
Sprechzeiten: Mo, Di und Do: 10.00 – 15.00 Uhr
info@agisra.org
www.agisra.org

StartUp – der Club zum Ankommen, Auguststraße 58, 50733 Köln Nippes

Ab dem 29.07.2016 findet immer freitags von 10-12.30 Uhr ein Frauencafé im Begegnungs-zentrum StartUp statt. Es bietet die Möglichkeit, Frauen aus verschiedenen Kulturkreisen kennenzulernen, sich regelmäßig mit ihnen auszutauschen und gemeinsame Aktivitäten zu planen und zu erleben.

Kontakt: René Pieper
Tel. 0221 - 12 69 5 - 0
startup@skf-koeln.de

Donna Refugia - ein Projekt von Frauen gegen Erwerbslosigkeit e.V., Christinastr. 62-64, 50733 Köln

für Frauen mit Fluchtgeschichte. Wir beraten bei persönlichen Notlagen, Fragen zum Hilfesystem, zu Fördermöglichkeiten, Kinderbetreuung, Sprachförderung sowie Berufsorientierung und Integration in den Arbeitsmarkt. Bei Bedarf ist eine Beratung möglich. Wenn Sie Interesse haben, vereinbaren Sie einen Beratungstermin oder kommen Sie einfach zum **Sprachcafé für geflüchtete Frauen**.

Kontakt: Sima Rastin
Tel.: 0221 – 73 27 251
information@frauen-erwerbslos.de
www.frauen-erwerbslos.de

IN VIA Kath. Verband für Mädchen- und Frauensozialarbeit e.V. Stolzestr. 1, 50674 Köln bietet das Projekt „**Kraftorte_ Kunst als Medium der Integration und Seelenpflege**“ speziell für geflüchtete Frauen zwischen 18-26 Jahren (gerne auch mit Kindern) bei uns im IN VIA Zentrum (Atelier UG1) Stolzestr. 1a und dem Teresa –von Avila Haus an. Die Dozentinnen sind aus dem Bereich Kunst- und Kultur und verfügen über jahrelange Erfahrung im Flüchtlingsbereich. Die Angebote sind kostenfrei.

Eine Verbesserung der deutschen Sprache und Besuche kultureller Veranstaltungen sind ebenfalls Teil des Projektes.

Kontakt: Birgit Urbanus
Tel: 0221 / 4728-715
Birgit.Urbanus@invia-koeln.de

Frauen gegen Erwerbslosigkeit e.V., Christinastr. 62-64, 50733 Köln bietet ein

Sprachcafé jeden Freitag 10-12 Uhr. Es ist ein **Treffpunkt** für alle geflüchteten Frauen:

- die die deutsche Sprache erlernen möchten
- die sich mit Frauen aus ihrem Land oder anderen Ländern treffen und etwas über deren Kultur erfahren möchten
- die Informationen zum Thema kulturelle, sprachliche und gesellschaftliche Integration suchen.

Im Anschluss Sprachkurs für Anfängerinnen:
jeden Freitag 12-14 Uhr

Wir bieten die Möglichkeit zum Austausch in einer interkulturellen und kinderfreundlichen Atmosphäre, bei einer Tasse Tee oder Kaffee, mit Kinderbetreuung bei Bedarf.

Kontakt: Sima Rastin
Tel: 0221 73 27 251
information@frauen-erwerbslos.de
www.frauen-erwerbslos.de

Internationales Kochen mit und von Frauen beim Verein Aktion Nachbarschaft, Ossendorfer Weg 5, 50827 Köln

Einmal in der Woche findet im Familientreff des Vereins Aktion Nachbarschaft das internationale Kochen mit Frauen statt. Hier treffen sich Anwohnerinnen des Ossendorfer Wegs und geflüchtete Frauen aus umliegenden Flüchtlings-einrichtungen und kochen gemeinsam unterschiedliche Gerichte aus unterschiedlichen Kulturen. Das Kochen soll für Frauen einen Raum bieten, in dem sie über das Essen philosophieren und sich dabei austauschen und in Kontakt treten können.

Montags von 13-17Uhr

Kontakt: Sarah Fritz
sarah.fritz@aktion-nachbarschaft.de
Marion Rudnik
marion.rudnik@aktion-nachbarschaft.de

Nähangebot im Nachbarschaftscafé am Erlenweg in der Epiphaniaskirche am Erlenweg. Während der Cafeterminen nähern zwei Ehrenamtliche gemeinsam mit zumeist Frauen aus

den Unterkünften aus der näheren Umgebung. Hierfür stehen Nähmaschinen und Materialien zur Verfügung. Da das Angebot sehr gut angenommen wird, sucht das Stamm-Team weitere Unterstützer. Nähkenntnisse sollten vorhanden sein. Ein Kennenlernen ist jederzeit während des Cafés möglich.

Wann? Sonntags von 13.00-16.00h / 2 x im Monat / **Sommerpause**

Wo? Im Foyer der Epiphaniaskirche im Erlenweg

Kontakt: Anne Neibach
ak.neibach@gmail.com

Literatur/Kunst

„fremdwOrte - interkulturelles Autorencafé“, Haus Bachem, Literaturhaus Köln, Großer Griechenmarkt 39, 50676 Köln

bietet ein Forum für Begegnungen und Gespräche über Literatur, über das Schreiben und Übersetzen. Zu den monatlichen Treffen sind alle willkommen, die sich aktiv mit dem geschriebenen und gesprochenen Wort beschäftigen – ganz besonders eingeladen sind die KollegInnen aus den Flüchtlingsgebieten, hier ihre Arbeit fortzusetzen und sich über Texte und Projekte auszutauschen. Nach Möglichkeit helfen DolmetscherInnen bei der Kommunikation.

Die nächsten Termine:

09.01.2018, 16.00-18.00 Uhr

06.02.2018, 16.00-18.00 Uhr

06.03.2018, 16.00-18.00 Uhr

Kontakt: Dr. Roberto Di Bella

Tel: 0221- 869 03 43

roberto.dibella@gmx.net

www.fremdworte-autorencafe.de

Bücherlisten zu den Themen Flucht, Vertreibung und Exil:

https://www.perlentaucher.de/buchKSL/425_Flucht_und_Vertreibung.html

https://www.perlentaucher.de/buchKSL/388_Exil_und_Exilliteratur.html

<http://www.swr.de>

www.literaturhaus-koeln.de

Der erste „Kölner Willkommenschor“ – mit den Chorleitungen Joachim Geibel und Nicole de Terry probt donnerstags um 17 Uhr in den Räumen des Jugendmigrationsdiensts in Köln Ehrenfeld, Helmholtzplatz 11. Jede/r ist herzlich eingeladen mitzusingen.

Kontakt: Joachim Geibel

Tel: 0151-50 16 81 27

info@koelner-willkommenschor.de

www.koelner-willkommenschor.de

Willkommen in der Kölner Philharmonie!

Angebot für Flüchtlinge und Ehrenamtliche: Drei zum Preis von Einem! (18 Euro für 3 Karten) Gemeinsam etwas unternehmen, gemeinsam ins Konzert gehen – das möchte die Kölner Philharmonie Ehrenamtlichen und Flüchtlingen ermöglichen. Bei ausgewählten Konzerten, können **drei Personen zum Preis von insgesamt 18 Euro** ins Konzert gehen.

Termine:

25.12.2017 Montag 18:00, 1. Weihnachtstag

Paradiesisch-weihnachtliche Klänge

Midori Seiler Violine

Markus Märkl Orgel

Concerto Köln

Evgeny Sviridov Konzertmeister

Werke von Francesco Maria Veracini, Georg

Friedrich Händel, Antonio

Vivaldi und Francesco Geminiani

26.12.2017 Dienstag 20:00, 2. Weihnachtstag

Hommage an den Weltenbürger Svatopluk Richter

Ilya Gringolts Violine

Volker Jacobsen Viola

Isang Enders Violoncello

Elisabeth Leonskaja Klavier

Igor Levit Klavier

Dmitrij Schostakowitsch

Trio für Klavier, Violine und Violoncello Nr. 1 c-Moll op. 8 (1923)

Wolfgang Amadeus Mozart

Sonate für zwei Klaviere D-Dur KV 448 (375a) (1781)

Johannes Brahms

Quartett für Klavier, Violine, Viola und Violoncello Nr. 2 A-Dur op. 26 (1861)

31.12.2017 Sonntag 11:00, Silvester

Rutsch mal rüber! Jazz für alle ab 10

Familienkonzert als Einstimmung in das neue Jahr

Bastian Stein tp

Sebastian Gille sax

Tobias Hoffmann git

Pablo Held p

Oliver Lutz b

Jonas Burgwinkel dr

19.01.2018 Freitag 20:00

Ungewöhnliche Klänge

Die Bläser des Freiburger Barockorchesters spielen drei Werke aus der Zeit der Harmoniemusik.

Felix Mendelssohn Bartholdy

Andante – Allegro vivace C-Dur (1824/26) für elf Blasinstrumente
(»Notturmo«)
Gioachino Rossini
Ouvertüre
aus: Il Turco in Italia (1814)
Wolfgang Amadeus Mozart
Serenade B-Dur KV 361 (370a) (1781 oder 1783/84)

20.01.2018 Samstag 20:00

Moderne kurdische Volkslieder mit arabischem Jazz
Aynur voc
Cemîl Qoçgîrî tembur
Alex Simu cl
Franz von Chossy p
Kristijan Kranjan perc
Manuel Lohnes b

28.01.2018 Sonntag 16:00

Die Irrlichter
Zaubergarten, Konzert für Kinder ab 6,
Familienkonzert
Brigitta Jaroschek Laute, Harfe, Cister, Gesang
Stephanie Keup-Büser Nyckelharpa, Flöte,
Krummhorn, Davul, Gesang
Daniela Heiderich Harfe, Schäferpfeife, Flöte,
Gesang
Anna Karin Davul, Gitarren-Cister,
Perkussion, Gesang
Melanie di Felice Gauklerin

Tickets: Mit dem Stichwort »Neue Nachbarn«
telefonisch unter 0221 204 08 204 oder
karten@koelnmusik.de (mit Kreditkarte) oder
direkt bei KölnMusik Ticket in der Mayerschen
Buchhandlung) und am Roncalliplatz, solange der
Vorrat reicht. Die Tickets gelten als VRS-Ausweis.

**IN VIA Kath. Verband für Mädchen- und Frauen-
sozialarbeit e.V.** richtet eine mobile Kunstwerkstatt
für Geflüchtete in Notunterkünften in Köln Kalk ein.
Gesucht werden Ehrenamtliche, die Interesse an der
Arbeit mit Menschen verschiedener Nationalitäten
und Lust auf künstlerisches Gestalten und Malen
haben.

Kontakt: Ruth-Maria Erz
Tel: 0221 4728 860
Ruth-maria.ertz@invia-koeln.de

ArtAsyl e.V., Decksteiner Str. 20, 50935 Köln führt
ehrenamtlich Integrationsprojekte über das Medium
der Kunst in zahlreichen Geflüchteten-Unterkünften
durch. Wir sind in den Stadtbezirken Lindenthal,
Innenstadt, Ehrenfeld, Porz, Kalk, Mülheim, Nippes
und Rodenkirchen aktiv.

Kontakt: Jerome Lenzen
Tel: 0176 6128 5594
info@artasyl.de

Sport

Die RheinFlanke gGmbH (siehe auch Kölner
Süden) sucht

- Trainer für mehrere Fußballangebote für
Jugendliche und Männer ab 15 Jahren. Darunter
sind auch Mannschaften im regulären
Ligabetrieb. Aufgaben: Trainingsplanung und –
steuerung, Organisation des Spielbetriebs,
Unterstützung der Haupttrainer
- Ehrenamtliche für Sport- und Kreativangebote für
Kinder in Flüchtlingsunterkünften

Kontakt: Simon Bex
Tel: 0221 – 3409 1393
simon.bex@rheinflanke.de
info@rheinflanke.de

Der Grenzenlose Sportverein e.V., Dominikus-
Böhmstr. 14, 50999 Köln führt unterschiedliche
Sportangebote – auch in der Nähe von
Flüchtlingsunterkünften – durch. Es gibt eine
Kooperation mit dem TVR und der Sport AG der
WiSü im Kölner Süden. Zu den Angeboten gehören
Schwimmen, Fitness, Turnen, Laufen und
Ballsportarten.

Kontakt: Susanne Deppe-Polzin
Tel: 0179-5330921
info@grenzenloser-sportverein.de
www.grenzenloser-sportverein.de

Der Verein "**Grenzenlos in Bewegung - Spoho
aktiv e.V.**" bietet Sportangebote für geflüchtete
Menschen in ganz Köln an. Dabei sorgt der
sportliche Rahmen für Abwechslung im Alltag und
Perspektiven für den weiteren Weg. Der Verein
arbeitet dabei eng mit dem DRK Kreisverband Köln
und der Deutschen Sporthochschule Köln
zusammen.

Kontakt: Stefanie Elsner
info@gib-spohoaktiv.de
www.gib-spohoaktiv.de
www.facebook.com/gibspohoaktiv

Willkommen in Lövenich und Weiden sucht
Ehrenamtliche, die Initiativen im Bereich Sport
übernehmen.

- Fußballbegeisterte, die zusammen mit den Flüchtlingen kicken wollen und diese Gruppe neu aufbauen.
- Eine Laufgruppe soll gestartet werden, dazu werden Ehrenamtliche gesucht, die diese betreuen.
- Gerne willkommen sind auch weitere sportliche Angebote.

Kontakt: sport@weiden-loevenich.de

Offenes Rugbytraining für Menschen jeden Alters und jeder Herkunft

Rugby fördert Werte und Kompetenzen wie Disziplin, Respekt, Fairplay und Loyalität dem Team gegenüber, fördert ein positives Körperbild und stärkt das Selbstbewusstsein, insbesondere das von Mädchen und Frauen. Deswegen bieten wir einmal wöchentlich ein Rugbytraining speziell für Geflüchtete an. Das Angebot richtet sich insbesondere an Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Nach den Trainingseinheiten ist jeweils ein geselliges Beisammensein mit Snacks und Getränken angedacht, um einen runden Abschluss zu bieten und um ein Teamgefühl zu vermitteln.

Training Dienstags 17 Uhr im ASV Rugby Park (Ecke Luxemburger Str. / Militärring)

Kontakt: rugby_united@gmx.de

Sachspenden

Das Deutsche Rotes Kreuz, Oskar-Jäger-Str. 101-103, 50825 Köln (Ehrenfeld)

nimmt folgende Sachspenden an:

- Kinderwagen, Maxi Cosi, Kindersitze, Buggys
- Koffer, Rolltaschen, Rucksäcke
- Sommerkinderkleidung
- Spielsachen für Kinder
- Handtücher
- Bettwäsche

Die Ausgabezeiten der Kleiderkammer für Bedürftige sind montags, dienstags und donnerstags von 07.30 bis 10.30 Uhr in der Kleiderkammer des DRK in der Oskar-Jäger-Straße 101-103 in Ehrenfeld.

Die Abgabezeiten für Kleiderspenden aus der Bevölkerung (in der Kleiderkammer persönlich) sind im Anschluss: 11.00 – 13.00 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten können Textilien täglich von 8.00 – 20.00 Uhr gut verpackt in der Geschäftsstelle im begehbaren Containerhäuschen oder im eigens abgesperrten Areal auf dem Hof abgestellt werden.

Kontakt: Maida Gramen

Tel: 0221 / 5487-222 (Callcenter)

Weitere Abgabestellen:

DRK Geschäftsstelle, Oskar-Jäger-Str. 40, 50825 Köln

Rotkreuz Shop, Venloer Str. 349, 50823 Köln: montags bis freitags von 10 - 18 Uhr, samstags von 10 - 14.00 Uhr.

DRK Service Zentrum Innenstadt, An der Bottmühle 2 + 15, 50678 Köln, Sammelcontainer.

Die **Nähstube der Notaufnahme in der Herkulesstrasse** sucht dringend eine Nähmaschine – gerne elektrisch

Fluechtlingshilfe@drk-koeln.de

„Fahrräder für Flüchtlinge“

Die Radstation am Hauptbahnhof sucht Fahrräder, Helme und Schlösser. Die Räder werden von freiwilligen Helfern instand gesetzt und Flüchtlingen zur Verfügung gestellt.

Kontakt:

Tel: 0221/1397-190

radstation@invia-koeln.de

Interkulturelle Nähwerkstatt

Im Kinderbereich der Alten Feuerwache wird jeden Mittwoch in der Zeit von 10 – 13 Uhr fleißig genäht. Gesucht werden: Nähmaschinen und Stoffspenden.

Kontakt: Sabine Vascellari

Tel: 0221 - 221 912 3045

sabine.vascellari@stadt-koeln.de

Easy Welcome e.V., Delfterstr. 15, 50735 Köln sammelt Hygieneartikel und andere Sachspenden. Den Flüchtlingen soll mit einem gefüllten Kulturbeutel die Möglichkeit gegeben werden, sich zu pflegen.

Kontakt: Linda Wiese

info@easywelcomekoeln.de

www.easywelcomekoeln.de

Willkommen in Sürth sucht Sachspenden:

- Rucksäcke
- Schultertaschen
- Schulumppchen
- Inlineskater für alle Größen
- Schutzhelme und Schoner
- Scooter
- Softbälle

- Scrabble und andere Gesellschaftsspiele
- Hefte/Sprachen
- Lexika (deutsch-arabisch, persisch-deutsch, englisch-deutsch)

Kontakt: Claudia Roche
info@wisue.de

Willkommen in Lövenich und Weiden sucht ehrenamtliche Unterstützung:

- Spenden von Herren- oder Damenfahrrädern, die mit wenig Zeit- und Geldaufwand fahrbereit gemacht werden können
- Spenden von Fahrradschlössern

Die Willkommensinitiative will die Flüchtlinge in der Umgebung mobil machen sowie gemeinsam die Fahrräder instand setzen und kleinere Reparaturen ausführen.

Kontakt: Benedikt Metzen
fahrrad@weiden-loevenich.de

Köln rechtsrheinisch

Willkommensinitiativen

Kölner Osten

Willkommen in Mülheim

Kontakt: Marianne Arndt
 Tel: 0177-6538567
m.arndt@wiku-koeln-muelheim.de

Maria Fichte
 Tel: 0163-7220423
maria.fichte@csh-koeln.de

Willkommen in Brück und Neubrück

willkommen-in-brueck@posteo.de

Café International Köln Holweide

info@holweideaktiv.de

Integrationskreis Köln Poll

Kontakt: Dr. Simon Bujanowski
bujanowski@gmx.de
Poller.Integrationskreis@gmx.de

Willkommensinitiative „Win Ostheim“

Betreuung einer Unterkunft auf dem Schulgelände Hartgenbuscher Kirchweg.

An jedem 1. Dienstag findet ein Helfer-Cafe statt im Cafe Veedel, Buchheimer Weg 50, Ecke Steinrutschweg statt

Kontakt:

Pfarrerin Andrea Stangeberg-Wingerning, Sozialraumkoordinator Andreas Hansmann, Bürgerverein Ostheim, Herr Gero Kaschewski
buergerverein-ostheim@gmx.de

Die ökumenische Flüchtlings- und Nachbarschaftshilfe Eil/Finkenberg betreibt im Pfarrheim St. Michael, Frankfurter Str. in Porz-Eil das „Cafe International“ an jedem 3. Dienstag im Monat von 14.30 – 16.30 Uhr

Willkommensinitiative in Dünnwald-Höhenhaus

www.willkommen-in-duennwald-und-hoehenhaus.de

Mail über Kontaktformular

Kölner Umland

Fluchtpunkt Kürten

Kontakt: Hilger Müller
 Tel: 02207-9123486
info@fluchtpunkt-kuerten.de

Das Ulla-Hahn-Haus in Monheim bietet dienstags von 15.00 – 16.30 Uhr ein Cafe für Flüchtlingsfamilien an.

Kontakt: Antje Schöbitz
 Tel: 02173-951 4142
ullahahnhaus@monheim.de

Betreuung der Unterkünfte

Caritasverband für die Stadt Köln e.V., Leistungsbereich Wohnorte für Flüchtlinge, Bertramstr. 12-22, 51103 Köln

Kontakt: Martina Soesters
 Tel: 0221 98 577 419
martina.soesters@caritas-koeln.de

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Köln e.V., Fachbereichsleitung Familie, Jugend, Gesundheit, Integration, Oskar-Jäger-Str. 101, 50825 Köln

Region Kölner Osten

Kontakt: Frau Erika Sander
 Tel: 0151 5510 2728
Fluechtlingshilfe3@drk-koeln.de

Internationaler Bund- IB West gGmbH,
Niederlassung NRW Süd-Soziale Arbeit, Rahter Str.
39, 51149 Köln
Gebietsleitung

Kontakt: Peter Zinken
Tel: 02203-36 82 4 – 22
Peter.Zinken@internationaler-bund.de

Der **Malteser Hilfsdienst** betreut zusammen mit dem Caritasverband für die Stadt Köln die Bewohnerinnen und Bewohner in der Flüchtlingsunterkunft in Köln **Mülheim, Bruder-Klaus-Siedlung, Luzerner Weg**. Gesucht wird Unterstützung bei der Kinderbetreuung.

Kontakt:
für die Malteser:
Jörg Thiel
Tel: 0151 6347 6757
Joerg.Thiel@malteser.org

für die Caritas:
Ersin Kahraman
Tel: 0163 8557040
ersin.kahraman@caritas-koeln.de

Höhenhaus Posadowskystr. 3, 51061 Köln – eine Siedlung für Flüchtlinge mit ca. 200 Plätzen. Die Einrichtung wird von der Caritas betreut. **Ehrenamtliche Paten sind herzlichst gesucht.**

Teenager Paten können unsere Teenager z.B. bei der Suche nach Freizeitangeboten unterstützen.

Erwachsene Paten können bei der Orientierung auf dem deutschen Arbeitsmarkt oder beim Erwerb der deutschen Sprache und Kultur unterstützen.

Kontakt: Katharina Lang
Tel: 0221 9777069 13
Katharina.Lang@caritas-koeln.de

Duysal Altinli
Tel: 0221 9777069 11
Duysal.Altinli@caritas-koeln.de

Hilene Maldonado Dominguez
Tel: 0221 9777069 10
Mobil: 0178 9406 671
Hilene.Maldonado@caritas-koeln.de

Flüchtlingsberatung

Unabhängige Beratung für unerlaubt Eingereiste und weitere Flüchtlinge (Erwachsene, Minderjährige), Ottmar Pohl-Platz 1, 51103 Köln Kalk im Kalk Karree, Räume 4.G.09 a/b
Offene Sprechzeiten:

Montag, Donnerstag, Freitag: jeweils 9 – 12 Uhr
(Abweichungen werden per Aushang bekanntgegeben)

Beratung im Kölner **Flüchtlingszentrum FliehKraft** nach Vereinbarung, Turmstr. 3 (2. Etage) 50733 Köln (Nippes)

Kontakt: Frau Nahid Fallahi
Tel: 0221 / 168 53 830
fallahi@fluechtlingszentrum.de

<http://koelner-fluechtlingsrat.de>

Flüchtlingsberatung und –unterstützung, Caritasverband für die Stad Köln, Bertramstr. 12-22, 51103 Köln, Perspektivberatung für Flüchtlinge

Kontakt: Dorothee Bodewein
Tel. 0221 98 577 633
Dorothee.Bodewein@caritas-koeln.de

Das Antidiskriminierungsbüro Köln - Öffentlichkeit gegen Gewalt e.V., Berliner Str. 97-99, 51063 Köln-Mülheim sucht

- ehrenamtliche Übersetzer /innen für Beratungen. Falls sich Ratsuchende bei uns melden, die weder Deutsch, Türkisch, Englisch oder Französisch sprechen und niemanden zum Dolmetschen mitbringen, brauchen wir Menschen, die in Beratungssituationen vermitteln. Wir bauen einen Pool auf, auf den wir zur Not zurückgreifen können. Daher sind wir für alle Sprachen offen. Ganz besonders würden wir uns über kurdisch-, bulgarisch-, rumänisch- und romanesisprachige Personen freuen.

Zeitaufwand: nach Absprache

Kontakt: Ilka Simon
Tel: 0221 / 96476300
ilka.simon@oegg.de
www.oegg.de

Die **Familienberatungsstelle Porz, Friedrich-Eber-Ufer 54, 51143 Köln** bietet psychologische Beratung für arabisch-sprachige Geflüchtete in ihrer Muttersprache.

Montags von 13 – 17 Uhr

Kontakt und Terminvereinbarung: Dr. Yusuf
Tel: 01577 962 2447

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Regionalverband,
Frankfurter Str. 666, 51107 Köln
Kontakt: Herr Hans Nix
Tel: 890009-141, 0173-8890002,
hans.nix@johanniter.de

**Jugendmigrationsdienst des Internationalen
bund IB**, Kalker Hauptstr. 127, 51103 Köln

Kontakt: Joachim Mahmood, Maximilian John,
Sascha Heid
Tel: 851179
jmd-koeln@internationaler-bund.de

Integrationszentren

Der Solidaritätsbund der Migranten e.V.,
Friedrichstr. 39- 41, 51143 Köln ist lokaler
Partner im Bundesprojekt SAMO.FA. Projektziel
ist die Stärkung der Aktiven aus
Migrationsorganisationen in der Flüchtlingsarbeit.

Menschen mit eigener Migrationsgeschichte bringen
ihre Erfahrungen, Fähigkeit und ihr Engagement in
die lokalen Netzwerke der Arbeit mit Flüchtlingen
ein. Die engere Zusammenarbeit der Aktiven in der
Migrationsarbeit trägt dazu bei, die Beratung,
Qualifizierung und den Erfahrungsaustausch zu
vertiefen. Migrantenorganisationen sind wichtige
Partner für gutes Ankommen und Teilhabe.

Im Rahmen des Projekts gibt es das wöchentliche
SAMO.FA Cafe und den wöchentlichen SAMO.FA -
Spielclub. Eingeladen sind Menschen mit und ohne
Migrationshintergrund zum gemeinsamen spielen.

Kontakt: Kemal Sovuksu
Tel: 02203 / 55 993
info@solibund.de
utaschmitz@solibund.de
www.solibund.de

Der **Caritasverband für die Stadt Köln**,
Integrations- und Familienhilfe, Bertramstr. 12-22,
51103 Köln bietet an:

- Psychotherapeutische Arbeit mit traumatisierten
Flüchtlingen

Kontakt: Brigitte Brand-Wilhelmy
Spiesergasse 12, 50670 Köln
Tel: 0221-16074-0
▪ Flüchtlingsberatung

Kontakt: Dorothee Bodewein
fluechtlingsberatung@caritas-koeln.de

**Das AWO Interkulturelle Zentrum und
Integrationsagentur, Rösrather Str. 2 – 16, 51107
Köln:**

- vermittelt Integrationslotsinnen des AWO Bezirks
Mittelrhein in die Flüchtlingsunterkünfte des DRK
KV Köln,
- arbeitet mit der Willkommensinitiative für
Flüchtlinge in Köln Ostheim zusammen
- organisiert ein Stadtteilfrühstück
- bietet Sozialberatung an.

Kontakt: Nuran Kancok
Tel: 0221-299 42 871
0221 32008533

Nuran.kancok@awo-mittelrhein.de

Bildung und Mentoring

Das Integrationshaus Köln, Ottmar-Pohl-Platz 5,
51103 Köln und das **Büro für Bürgerengagement
der AWO**, Rubensstr. 7-13, 50676 Köln **gestalten
gemeinsam das Projekt „Lesen im Dialog“**.
Lesementorinnen und Lesementoren bilden mit
Teilnehmern und Teilnehmerinnen der
Integrationskurse ein Tandem, lesen gemeinsam
oder machen Stadtausflüge und lernen voneinander.

Der Jugendmigrationsdienst der katholischen
Jugendagentur Köln beteiligt sich am Projekt und
unterstützt junge Menschen vor, während und nach
den Sprach- bzw. Integrationskursen.

Kontakt: Angelika Blickhäuser
Tel: 0221-20407-51
blickhaeuser@awo-koeln.de
www.awo-koeln.de

Patenschaften – Gesuche zur Begleitung

Die katholische **Kirchengemeinde „Heilige
Familie“**, Am Rosenmaar 1, 51061 in Köln
Dünnwald / Höhenhaus sucht Paten für
Flüchtlinge.

Kontakt: Gabriele Dein
Tel: 0221 1680878-29
gabriele.dein@heilige-familie-koeln.de

Der **Verein, FEE - Fördern und Erfolge Ernten
e.V.**, Piccoloministr. 435, 51067 Köln bietet in Köln
Holweide eine FEEen-Kochstunde für Frauen aus
Afghanistan, Irak und Syrien an. Benötigt werden
Spenden für die notwendigen Nahrungsmittel.

Gesucht wird auch eine ehrenamtliche Schneiderin, die einen Nähkurs für geflüchtete Frauen anbieten kann.

Kontakt: Frau Fatos Aytulun
Tel: 0221-9724 31 45 oder 0178 – 769 07 23
mail@fatos-aytulun.de

Der Verein, FEE - Fördern und Erfolge Ernten e.V., Piccoloministr. 435, 51067 Köln sucht Frauen, die 2 geflüchteten Frauen mittwochs ab 17.30 Nachhilfe in Deutsch geben.

Kontakt: Frau Fatos Aytulun
Tel: 0221-9724 31 45 oder 0178 – 769 07 23
mail@fatos-aytulun.de

Das Integrationshaus e.V. in Köln Kalk, Ottmar-Pohl-Platz 5, 51103 Köln sucht Ehrenamtliche für die Unterstützung im Kurs:

Deutsche Sprache – ein erster Schritt für Flüchtlinge

- Deutschunterricht für Einzelpersonen
- Kinderbetreuung während der Kurszeiten

Kontakt: Elizaveta Khan
Tel: 0221 / 997 457 53
e.khan@integrationshaus-koeln.de

Der Solidaritätsbund der Migranten e.V., Friedrichstr. 39- 41, 51143 Köln sucht ehrenamtliche Unterstützung für

- Deutschkurse für Flüchtlinge, Migrantinnen und Migranten in Köln Porz

Kontakt: Kemal Sovuksu
Tel: 02203 / 55 993
info@solibund.de
utaschmitz@solibund.de
www.solibund.de

Das DRK sucht Ehrenamtliche für einen Deutschkurs in Köln- Merheim

Die Aufgabe: Deutschkurs für Geflüchtete aufbauen, Unterrichten.

Fähigkeiten: Zuverlässigkeit, Beherrschung der deutschen Sprache, Einfühlungsvermögen, Durchsetzungsstärke, Offenheit zur Arbeit mit Menschen aus verschiedenen Kulturkreisen

Zeitaufwand: nach Absprache

Kontakt: Isabelle Wirthmann
Tel: 0221 880 45 686
notaufnahme.wohnheim43@drk-koeln.de

Das DRK sucht Ehrenamtliche für das Flüchtlingswohnheim Köln- Merheim

Die Aufgabe: Übernahme einer Patenschaft für eine Familie oder Kinder zu übernehmen: Begleitung und Unterstützung in Alltagsverrichtungen (z.B. Arztbesuch, Schulbesuch, Behördengang) oder Freizeitaktivitäten

Fähigkeiten: Zuverlässigkeit, Kontinuität, Sensibilität für die individuellen Bedürfnisse eines Geflüchteten, persönliche Stärke.

Kontakt: Erika Sander
Tel: 0221-5484-401
Fluechtlingshilfe3@drk-koeln.de

Sprachkurse / Sprachräume

Im **VHS-Studienhaus am Neumarkt, Cäcilienstr. 35, 50667 Köln** und im **Bezirksrathaus Mülheim, Wiener Platz 2a, 2. Etage, Raum 202** werden allgemeine Integrationskurse und Integrationskurse mit Alphabetisierung angeboten. Die Teilnahme ist nur nach vorheriger Beratung möglich.

Kontakt: Frau Ingrid Pehl
Tel: 0221-221-33613
vhs-integrationskurse@stadt-koeln.de

Das Forum musikalische Flüchtlingsprojekte richtet sich an Aktive und Interessierte an musikalischen Flüchtlingsprojekten. Seit September findet bei offenen Gesprächsforen ein intensiver Austausch statt zwischen erfahrenen Projektleitern und Menschen, die an musikalischer Integrationsarbeit mitwirken wollen. Von Projektneugründungen über Jam Sessions bis hin zu frei wählbaren Expertenvorträgen ist vieles möglich – die Teilnehmenden können die Inhalte des Forums selbst mitbestimmen.

„Spracherwerbsförderung durch Musik“

Referentin: Ursula Kerkmann (Lehrerin)
Termin: 23.01.2018, Bürgerhaus Kalk, Kalk-Mühlheimer Str. 58, 51103 Köln, 19-21 Uhr

Diese Angebote werden von der Landesmusikakademie NRW koordiniert und betreut und vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW gefördert.

Kontakt für Rückfragen: Matthias Witt
Tel: 02568 9305-63, 0163 337 8833
matthias.witt@lma-nrw.de
www.landesmusikakademie-nrw.de

Hochschulen

Die **Technische Hochschule Köln** bietet für Studierende ein Tandemprogramm an. Das Pajoma Buddy Programm verbindet Studierende der TG Köln mit Geflüchteten, die an der TH Köln studieren möchten. Wer sich gerne engagieren und Integration unterstützen möchte wendet sich an

Kontakt: pajoma@th-koeln.de
www.th-koeln.de/pajoma

Die **Technische Hochschule Köln** bietet kostenlose Intensivsprachkurse „Deutsch als Fremdsprache“ für studieninteressierte Flüchtlinge an. Die Voraussetzungen:

- Nachweis des Aufenthaltsstatus
- Deutschkenntnisse A2
- Anerkannte Hochschulzugangsberechtigung

Voraussichtliche Kurstermine: Mitte Oktober 2017 bis Mitte Februar 2018, die Bewerbungen laufen über die Arbeits- und Servicestelle für Internationale Studienbewerbungen uniassist (www.uni-assist.de)

Kontakt: 0221-8375 45 62

Sport

Das **Laureus Projekt „Körbe für Köln e.V.“** und die **SpoBIG Mülheim** organisieren und vernetzen offene Sportangebote in Flüchtlingsunterkünften und für Flüchtlinge an derzeit 10 Notunterkünften, in der Landesnotunterkunft und in Kooperation mit weiteren Hotels und Flüchtlingsunterkünften.

Kontakt: Dr. Sascha A. Luetkens
Tel: 0163 5562 944
info@koerbe-fuer-koeln.de
spobig@gmail.com
sascha.luetkens@gmail.com

Allgemeines

Flüchtlingsberatung

„**Klarkommen – Chancen bieten durch Prävention vor Ort**“

Ist eine kriminalpräventive Landesinitiative die in Köln gemeinsam von Polizei, Stadt und AWO umgesetzt wird. **Klarkommen** wendet sich an bereits straffällig gewordene Flüchtlinge aus dem Maghreb (max. 14 -20 Jahre alt) mit Zuständigkeit oder Zuweisung in Köln. Ziel ist es, den Betroffenen

bei ihrem Ausstieg aus der Kriminalität zu helfen und weitere Straftaten zu vermeiden. Hierzu bieten unsere sprach- und kultursensiblen Fachkräfte über die gesamte Bandbreite ambulant-sozialpädagogische Hilfen an und kümmern sich z.B. bei fehlender Unterbringung, Aufenthaltsstatus, Tagesstruktur. Außerdem arbeiten wir aufsuchend und beraten u.a. zu den Themen freiwillige Rückkehr, Abschiebung, Ausbildung, Schule, Aufenthalt.

Standorte sind Köln Mitte (2014) und Köln Kalk (2016).

Kontakt Mitte: Bernd Langhorst
Tel: 0176 / 32291477
langhorst@awo-koeln.de

Kontakt Kalk: Younes Lefqih
Tel: 0157 / 52967064
lefqih@awo-koeln.de

Flüchtlings-Seelsorge-Telefon

Unter 030-440 30 8112 ist das arabischsprachige Flüchtlings-Seelsorge-Telefon zu erreichen: Seelsorger*innen des Muslimischen Seelsorge-Telefons und der Kirchlichen Telefon-Seelsorge in Berlin und Brandenburg bieten hier Geflüchteten die Möglichkeit, anonym und kostenfrei über Krisensituationen zu sprechen.

Kontakt:
Tel: +49 030-440 30 8112
Email: info@mutes.de

Fortbildung für Ehrenamtliche

Die **Friedrich-Ebert-Stiftung** bietet Helfer_Innenseminare an: z.B. Asylrecht und Recht im Ehrenamt. Siehe www.fes.de

Kontakt: Natascha Krieger
Tel: 0228 - 883 7213
Natascha.Krieger@fes.de

Das **IQ Netzwerk Baden-Württemberg** hat ein Video erstellt, das das Verhältnis von Geflüchteten und den sich engagierenden Menschen kritisch hinterfragt. Es eignet sich gut zur Diskussion mit Freiwilligen kann als zip-Datei heruntergeladen werden:
www.netzwerk-iq-bw.de

Arbeitsmarkt-Integration

Die **Bezirksregierung Arnsberg** hat einen Infopool „Flüchtlinge“ eingerichtet. Die Informationsplattform enthält Informationen zu:

- Unterbringung/Unterkunft
- Schule/Bildung/Sprache
- Jugendliche Flüchtlinge
- Leistungen/Sozialleistungen/ Verfahren
- Flüchtlinge und Integration
- Sonstige Themen

www.kfi.nrw.de/Infopool-fluechtlinge/index.php

Die **bundesweite „Koordinierungsstelle Ausbildung und Migration“** hat zum Ziel, mehr Unternehmerinnen und Unternehmer mit Migrationshintergrund für die Berufsausbildung zu gewinnen, die Ausbildungsbeteiligung von Jugendlichen mit Migrationshintergrund zu erhöhen und Eltern über die berufliche Ausbildung zu informieren. Zudem werden junge Flüchtlinge über das duale System informiert.

www.jobstarter.de/KAUSA-Servicestellen

Das **Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes NRW**, zuständig für Integrationsagenturen, politische Partizipation, Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Fürstenwall 25, 40129 Düsseldorf, hat eine Broschüre erstellt mit einer Übersicht über Sprachförderangebote für geflüchtete Erwachsene ab 16 Jahren:

<https://Broschueren.nordrheinwestfalendirekt.de/broschuerenservice/msw/sprachfoerderangebote-fuer-gefluechtete/2148>

Kontakt:

Tel: 0211 - 855 3601

iga-anna.rusin@mais.nrw.de

Das **Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Arbeitsbereich 1.3., Robert-Schumann-Platz 3, 53175 Bonn** bietet das Portal „**Anerkennung in Deutschland**“ an. Menschen mit Fluchterfahrung können sich hier über die Anerkennung ihrer ausländischen Berufsqualifikationen informieren. Das Portal steht in Deutsch, Englisch, Spanisch, Italienisch, Rumänisch, Polnisch, Türkisch, Griechisch und Arabisch zur Verfügung.

Das Portal gibt es auch als app für Android, iOS und Windows-Phone. Neben Deutsch und Englisch werden auch die Sprachen Arabisch, Dari, Farsi, Tigrinya und Paschtu angeboten.

Informationen:

www.erkennung-in-deutschland.de/app

Den Flyer zur App können Sie per Mail an anerkennungsportal@bibb.de bestellen.

Das **NETZWERK „Unternehmen integrieren Flüchtlinge“** ist eine zunächst auf drei Jahre angelegte Initiative des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK), gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Viele Unternehmen in Deutschland engagieren sich bereits für die Integration von Geflüchteten oder haben das vor. Das „NETZWERK Unternehmen integrieren Flüchtlinge“ bringt sie nun zusammen.

www.unternehmen-integrieren-fluechtlinge.de

Das **Netzwerk Integration durch Qualifizierung** hat eine umfangreiche Informationsbroschüre zur Berufs- und Arbeitsmarktqualifikation von geflüchteten Menschen herausgegeben, die sich vor allem an die begleitenden Ehrenamtlichen richtet und verlässlich Auskunft zu folgenden arbeitsmarktrelevanten Themen geben soll:

- Anerkennung ausländischer Qualifikationen
- Arbeitsmarktzugang für Geflüchtete
- Teilnahme an Integrations- und berufsbezogenen Deutschkursen.

Die aktuellste Version der Broschüre finden Sie unter

<http://www.migranet.org/publikationen-presse>

Bildung und Mentoring

Das **Netzwerk Stiftungen und Bildung im Bundesverband Deutscher Stiftungen** hat eine Handreichung mit „**Förderprogrammen zur Integration von Neuzugewanderten durch Bildung**“ veröffentlicht. Die Sammlung bietet einen Überblick über Förderprogramme des Bundes und der Länder im genannten Bereich und ist abrufbar unter folgendem Link:

https://www.stiftungen.org/fileadmin/bvds/de/Projekt_e/NW_Stiftungen_Bildung/Handreichung_Foerderprogramme_NetzwerkStiftungenundBildung_Juni2016.pdf

Patenschaften – Gesuche zur Begleitung

Die Lokalgruppe des **Projekts „Flüchtlinge willkommen“** sucht dringend ehrenamtliche Unterstützung

- für die Arbeit in der Lokalgruppe
- als Begleitung von Flüchtlingen als Patin oder Pate
- bei der Suche nach WG-Zimmern

Kontakt: koeln@fluechtlinge-willkommen.de
www.fluechtlinge-willkommen.de

Flüchtlingspaten.info wendet sich an Flüchtlingspaten in Köln, d.h. Ehrenamtliche, die sich um Flüchtlinge/Flüchtlingsfamilien kümmern, um diesen das Ankommen in Deutschland und ihre Integration zu erleichtern.

Die Seite bietet Information zu:

- 01 Asylverfahren
- 02 Wohnung
- 03 Deutsch lernen
- 04 KiTA/Schule
- 05 Arbeit
- 06 Gesundheit

www.fluechtlingspaten.info
präsentiert von WordPress

Sprachkurse / Sprachräume

Good to know - Übersicht Deutsch lernen

In der ehrenamtlichen Arbeit mit Geflüchteten fehlt es meist an geeignetem Lehrmaterial, um umfassenden Deutschunterricht anbieten zu können. Um die Suche nach dem richtigen Arbeitsmaterial zu erleichtern, gibt es auf der Internetseite www.zumdeutschlernen.org/ eine Übersicht an verschiedenen Lehr- und Lernbüchern.

Erfreulich: Viele der Inhalte sind **kostenlos!**

Frauen

Das **Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend** unterstützt Menschen in Konfliktsituationen und bietet folgende Hilfen an:

- „Gewalt gegen Frauen“
es gibt ein Hilfefon für unkomplizierte Beratung und Unterstützung in 15 Sprachen
Tel: 08000 116 016
www.hilfefon.de
- „Schwangere in Not“
auch hier gibt es ein Hilfefon für unkomplizierte Beratung und Unterstützung in 15 Sprachen
Tel: 08000 40 40 020
www.schwanger-und-viele-fragen.de

Medica mondiale e.V. Hülchrather Str. 4, 50670

hat 11 Tipps für Ehrenamtliche im Kontakt mit geflüchteten Frauen herausgegeben:

1. Vertrauen Sie der Stärke ihres Gegenübers

2. Unterstützen Sie Ihr Gegenüber darin, diese Stärke wahrzunehmen
3. Vertrauen Sie Ihrer Empathie
4. Fragen Sie nach, sobald Sie sich unsicher sind – auch mit Blicken, einer kleinen Skizze
5. für Männer: Suchen Sie keinen Körperkontakt
für Frauen: Bieten Sie keinen Körperkontakt
6. Erklären Sie ihre Rollen
7. Hören Sie aufmerksam zu, vermeiden aber Neugierde
8. Bei körperlichen Reaktionen bieten Sie Wasser an, einen Spaziergang an der frischen Luft und versuchen Sie das Gespräch umzuleiten
9. Seien Sie geduldig, Stress- und Traumareaktionen können sich in Konzentrationsschwierigkeiten äußern
10. Bewahren Sie vor Familienmitgliedern die Intimsphäre der Frau
11. Überfordern Sie sich nicht.

www.medicamondiale.org

„**Women in Exile**“ ist eine Initiative von geflüchteten Frauen für geflüchtete Frauen. Sie möchte auf die Situation geflüchteter Frauen aufmerksam machen und deren Situation verbessern. Ein deutschlandweites starkes Netzwerk soll dazu beitragen, geflüchteten Frauen zu ihren Rechten zu verhelfen.

www.women-in-exile.net

Literatur/Kunst

Der Westdeutsche Rundfunk (WDR) produziert ein Programm für Flüchtlinge unter dem Titel „Sie sind neu hier?“ Für sie machen wir Programm. Es gibt Informationen u.a. für den Alltag (z.B. Kontoeröffnung, Führerschein u.a.) sowie Unterhaltung. In Fragestunden beantworten Expertinnen und Experten wie Anwältinnen und Anwälte oder Schuldnerberaterinnen und –berater Fragen der Nutzer des Portals.

– online in Deutsch, Englisch, Persisch und Arabisch.

www.wdrforyou.de
www.facebook.com/WDRforyou

Arabisches Magazin Abwab - eine Zeitung als Türöffner für Flüchtlinge -

Seit Dezember 2015 gibt es die erste arabische Zeitung in Deutschland. Abwab (Türen) soll geflüchteten Menschen einen Zugang zur deutschen Kultur und Gesellschaft schaffen. Die Zeitung erscheint monatlich, ist kostenlos und unabhängig. Sie enthält Nachrichten aus den Herkunftsländern aber auch aus Deutschland. Einige Artikel sind auch

auf Deutsch verfasst. Sie wird in Flüchtlingsunterkünften ausgelegt und kann zusätzlich über distribution@abwab.de angefordert werden.

Bisherige Ausgaben:

<https://issuu.com/abwab.de/docs>

Verschiedenes

Die Verbraucherzentrale Köln informiert:

Wie bei anderen ehrenamtlichen Tätigkeiten genießen auch "Flüchtlingshelfer" automatisch und kostenlos den Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung, wenn sie gewisse Voraussetzungen erfüllen. Ob gespendete Kleidung sortieren, Deutsch unterrichten oder Möbel organisieren – Tausende packen mit an, um Flüchtlingen das Ankommen zu erleichtern. Wird Hilfsbereitschaft in die Tat umgesetzt, gerät häufig aus dem Blick, wer hilft, wenn den Helfern selbst etwas zustößt. Fünf Kriterien müssen erfüllt sein, damit das Ehrenamt "amtlich" ist: Es muss freiwillig und unentgeltlich ausgeübt werden, regelmäßig und organisiert sein sowie anderen zu Gute kommen.

Wer hingegen spontan Kleidung, Spielzeug oder Lebensmittel an Bahnhöfe oder in Flüchtlingsunterkünfte bringt, handelt privat. Diese Eigeninitiative wird nicht durch den Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung gedeckt, den organisierte ehrenamtliche Helfer genießen.

Weitere Informationen – auch für Geflüchtete:

Kontakt:

koeln@verbraucherzentrale.nrw

Tel: 0221-84 61 88 01

Frau Bobbert

Tel: 0221 8461 8804

www.verbraucherzentrale.nrw/fluechtlingshilfe

Erweitertes polizeiliches Führungszeugnis:

Die Träger von Einrichtungen müssen sich von Ehrenamtlichen, die in Wahrnehmung ihrer Aufgaben Kontakt mit Leistungsberechtigten haben, vor der Aufnahme einer dauerhaften ehrenamtlichen Tätigkeit ein erweitertes Führungszeugnis nach § 30a Absatz 1 des Bundeszentralregistergesetzes vorlegen lassen. Die Daten sind vor dem Zugriff Unbefugter zu schützen. Diese Regelung ist zum 1. Januar 2017 in Kraft getreten und bedeutet, dass für alle Mitarbeiter*innen - auch der Ehrenamtlichen - ein erweitertes Führungszeugnis in Einrichtungen nach § 75 SGB XII vorliegen muss. Das Führungszeugnis darf nicht älter als 3 Monate sein.



Wir beraten Sie gerne auch persönlich in unserem Büro:

Angelika Blickhäuser

Leiterin des Büros für Bürgerengagement
AWO Kreisverband Köln e.V.

„Von der Willkommenskultur zur Integration“

„Ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit für Kinder“

LESEMENTOR Köln

Rubensstr. 7-13

50676 Köln

Tel.: 0221/2040751

Fax: 0221/2040763

blickhaeuser@awo-koeln.de

www.awo-koeln.de

Amtsgericht Köln/VR 4688

Geschäftsführerin: Ulli Volland-Dörmann

Vorsitzende: Ingrid Hack

